



# TelferBlatt

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS



## AUS DEM INHALT

- **RAIKA MARKTHAUS: BAU STARTET**  
Im März geht's los in der Fußgängerzone:  
Alle Baustelleninfos im Überblick
- **NEUE KINDERKRIPPE IN DER PUITE**  
Telfs bekommt weitere Kinderkrippenplätze  
in der Herz-Jesu-Notkirche
- **BUDGET 2024 EINSTIMMIG BESCHLOSSEN**  
Voranschlag im Zeichen von Sparsamkeit,  
trotzdem kann die Gemeinde investieren
- **»PANAMA« GEHT IN BETRIEB**  
Ab 26. Februar stehen die Türen des neuen  
Familiencafés am Wallnöferplatz offen
- **#WIRSINDELFS**  
Aktuelles und Detailinfos zu allen Themen auf:  
[telfs.at/news.html](https://telfs.at/news.html) sowie [facebook.com/markt-gemeinde/](https://facebook.com/markt-gemeinde/) und [instagram.com/telfs\\_at](https://instagram.com/telfs_at)

## NEUE IDEEN SPINNEN IN DER

Mit dem Eröffnungsfest und dem offiziellen Bieranstich wurde aus der ehemaligen Riddim Bar in der alten Pischl-Fabrik die neue »Kultur Weberei«.

Die Telfer »Kultur Weberei« in der ehem. Pischl-Fabrik bietet jungen Künstler/-innen der Region seit Anfang Februar einen Ort, an dem sie Ideen spinnen und sich kulturell verwirklichen können.

Das neue Kultur- und Kreativzentrum für Subkultur wurde im Rahmen des großen Openings im Beisein der Markt- und Musikkapelle Telfs, zahlreicher Kulturschaffender, regionaler Politiker/-innen und vieler Kulturinteressierter seiner neuen Bestimmung übergeben. Um den Verein »Kultur Weberei« ins Leben zu rufen, zogen und ziehen viele junge Talente an einem Strang. **Wie es dazu kam und was alles geboten wird, steht auf Seite 8. <**

## GUTSCH(W)EIN GIBT GAS!

Aus einer Idee wurde im Laufe von drei Jahren ein wahrer Kaufkraft-Turbo für die Wirtschaft im Ort: Das »Gutsch(w)ein« durchbricht in Bälde die 1-Million-Marke bei den Einnahmen für Handel, Dienstleistung und Gastronomie.

Der freche, zartrosa Einkaufsgutschein hat bisher mehr als 874.000,- Euro in die Kassen gespült. **Mehr dazu auf Seite 7 dieser Ausgabe. <**



Die Freude an der Präsentation ist DI Dietmar Gerns von »peter reiter architekt!nnen« anzusehen! Er stellte im jüngsten Gemeinderat ein weiteres Leuchtturmprojekt im Telfer Ortszentrum vor: den Neubau der Tiroler Sparkasse im Untermarkt. Gut 10 Millionen Euro investiert das Bankinstitut am Standort. Mit Baubeginn in ca. einem Jahr entsteht anstelle zweier Bestandsgebäude ein neues, architektonisch reizvolles Haus, unter dessen Dach die Sparkassenfiliale, Büros, Praxen und Wohnungen ein Zuhause finden werden. Durchgänge und viel Holz an der Fassade runden das Bauprojekt ab. Die Bauphasen sind mit den weiteren Großprojekten im unmittelbaren und erweiterten Zentrum abgestimmt.

**Alle Infos dazu finden Sie auf Seite 6. <**

## IN EIGENER SACHE

Dieser ersten Telfer Blatt-Ausgabe des heurigen Jahres liegt wie gewohnt ein Zahlschein bei. Die Leser/-innen werden eingeladen, einen Beitrag zu den Druck- und Portokosten zu leisten.

Das offizielle amtliche Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Telfs informiert regelmäßig über das aktuelle Geschehen, Projekte und Meinungsbildungsprozesse in Politik & Verwaltung, Wirtschaft, Infrastruktur, Umwelt, Gesellschaft & Gemeinwesen, Kultur, Bildung, Events, Sport, Gesundheit & Soziales u.v.m. Rund 7.000 Haushalte erhalten das Telfer Blatt heuer sechs Mal kostenlos und frei Haus.

Die Druck- und Portokosten machen jedes Jahr eine beträchtliche Summe aus. Wir bedanken uns deshalb bereits jetzt für Ihren freiwilligen Unkostenbeitrag, den Sie mittels beigelegtem Zahlschein oder per Online-Banking leisten können.

Die Erscheinungstermine des Telfer Blattes richten sich nach den Terminen der Gemeinderatssitzungen und wurden für 2024 fixiert mit: **23.2. / 05.04. / 07.06. / 19.07. / 11.10. / 22.11.2024**

Die Gemeinderatssitzungen wurden terminisiert für: **08.02. / 21.03. / 23.05. / 04.07. / 26.09. / 07.11. und 19.12. 2024 (Änderungen vorbehalten)**. Beginn ist jeweils um 18 Uhr, die Sitzungen werden live auf [telfs.at/livestream.html](https://telfs.at/livestream.html) gestreamt und bleiben dann jeweils eine Woche zum Nachschauen online. <

## LEERSTAND: JETZT MELDEN



Seit 1. Jänner 2023 unterliegen Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von mindestens 6 Monaten nicht als Hauptwohnsitz verwendet werden (= Leerstand) per Landesgesetz einer Leerstandsabgabe.

Bei dieser Abgabe handelt es sich, wie bei der Freizeitwohnsitzabgabe, um eine Selbstberechnungsabgabe. Das bedeutet, dass nicht die Gemeinde, sondern der Abgabepflichtige selbst die Abgabe zu bemessen (gestaffelt nach der Größe in m<sup>2</sup>) und bis spätestens 30. April eines jeden Folgejahres an die Gemeinde zu entrichten hat. Somit ist die Leerstandsabgabe erstmals bis spätestens 30. April 2024 zu bezahlen.

Die entsprechenden Tarife sowie das Formular F22 zur Meldung der Leerstandsabgabe finden Sie auf [www.telfs.at/formulare.html](http://www.telfs.at/formulare.html) zum Download. Auf dem Formular sind auch eventuelle Ausnahmen (z.B. Einliegerwohnung, Eigenbedarf oder Nicht-Bewohnbarkeit des Objektes) aufgeführt.

Ich lade alle Telfer/-innen ein, etwaige Leerstände laut Tarifblatt zu berechnen und der Gemeinde mittels Formular zu melden bzw. die errechnete Abgabe zu bezahlen. Wird kein oder ein nicht korrekter Selbstberechnungsbeitrag bekanntgegeben, hat die Gemeinde die Abgabe mittels Abgabenbescheid festzusetzen.

Wir bitten daher um eine verlässliche und termingerechte Meldung. Gerne sind wir auch bei der Erfassung und Vermittlung von Leerständen behilflich. Kontaktieren Sie uns!

Ihr/Euer Gemeindevorstand  
Bernhard Scharmer

## MARKTGEMEINDE TELFS EHRT LANGJÄHRIGE UND FRISCH PENSIONIERTE MITARBEITER/INNEN GEMEINDE DANKTE IHREN »LANGJÄHRIGEN«



25-jähriges Dienstjubiläum: (v.l.) Bgm. Christian Härting, Gemeindeamtsleiter Bernhard Scharmer (25 J.), GF Telfer Bad Michael Kirchmair, Adriano Hirber (25 J.), Manuela Haidegger (25 J.) und Alexandra Fleckinger (25 J.), dahinter Harald Egger (Leiter Abteilung Facility Management).



Seit 35 Jahren bei der Gemeinde: Priska Stockmeyer (vorne l.) und Doris Schiller (vorne Mitte) sowie seit 40 Jahren: Franz Wieland (2.v.r.) mit Referatsleiter Arnold Wackerle, Gemeindeamtsleiter Bernhard Scharmer, GF GWT Gordon Köll und Vize-Bgm. Klaus Schuchter (v.l.)

Bei der jährlichen Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Telfs und ihrer Tochterbetriebe GemeindeWerke und Abwasserverband wurden verdiente MitarbeiterInnen anlässlich ihrer Dienstjubiläen geehrt bzw. in den Ruhestand verabschiedet.

Geehrt wurden für 25 Jahre **Alexandra Fleckinger** (Raumpflege Volksschule), **Manuela Haidegger** (Raumpflege Bundesschulzentrum), **Adriano Hirber** (Telfer Bad) und **Bernhard Scharmer** (Gemeindeamtsleiter). Für 35 Jahre gewürdigt wurden **Priska Stockmeyer** (Bürgerservice) und **Doris Schiller** (Finanzverwaltung – Kassaleiterin). **Franz Wieland** (Geschäftsführer Abwasserverband) konnte sogar für sagenhafte 40 Jahre im Dienst der Gemeinde ausgezeichnet werden. In Pension gegangen sind: **Dagmar Neuner-Klotz** (Schulische Tagesbetreuung), **Irmgard Heiß** (Schulassistentin Walter-Thaler-Schule), **Dietmar Schilcher** (Infrastruktur und Grün-



Fotos: MG Telfs/Dietrich

Acht Mitarbeiter/-innen wurden in die Pension verabschiedet, allerdings waren drei Mitarbeiterinnen an diesem Abend verhindert: (v.l.) Gustav Stangl, GF GWT Gordon Köll, Silvia Pichler, Gemeindeamtsleiter Bernhard Scharmer, Irmgard Heiß, Dagmar Neuner-Klotz, dahinter Harald Egger (Leiter Abteilung Facility Management), Dietmar Schilcher und Manfred Auer (Leiter Abteilung Infrastruktur & Grünanlagen).

anlagen), **Manuela Schatzer** (Raumpflege KiKo), **Silvia Pichler** (Raumpflege Polytechnische Schule), **Petra Wenzel** (Raumpflege Volksschule) sowie **Gustav Stangl** (GWT) und **Belinda Schreter** (Raumpflege GWT). Inklusive ihrer Tochterbetriebe ist

die Marktgemeinde eine der größten Arbeitgeber/-innen in Telfs und Umgebung. Vor allem in den Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen ist der Personalaufwand groß. Aktuelle Zahlen zu den Beschäftigten finden Sie in der Tabelle auf S. 4 dieser Ausgabe. <

## BÜRGERSERVICE TELFS: ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR IHRE ANLIEGEN

Im Bürgerservice Telfs in der Obermarktstraße 1 werden Bürgeranliegen schnell und unbürokratisch abgewickelt, z.B.:

- An-, Ab-, Ummeldung (Wohnsitz)
- Annuitätenbeihilfe Antrag
- Baby-Paket – Anmeldung
- Bürgermeldungen und -anliegen
- Ferienbetreuung – Information
- Formulare / Ansuchen A – Z
- Fundamt
- Geburtsurkunde
- Gemeindeveranstaltung – Anmeldung, Information
- Gemeindeförderung – Antrag
- Haushaltsbestätigung
- Heiratsurkunde
- Hochzeitsjubiläum – Antrag
- Heizkostenzuschuss Antrag
- Informationen zu Sozial- und Betreuungseinrichtungen
- Kindergarten – Nachmeldung
- Kinderkrippe – Anmeldung
- Loipen- und Rollskikarte – Gutschein
- Meldebestätigung und -auskunft
- Mietzinsbeihilfe – Antrag
- Mindestsicherung/Sozialhilfe
- Müllsäcke und Müllbehälter
- Park & Ride Bahnhof Telfs/Pfaffenhofen
- Berechtigungskarten
- Privatzimmervermietung – Anmeldung
- Reisepass und Personalausweis (mit Terminvereinbarung)
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Sterbeurkunde
- Strafregisterauszug
- Telfer Gutsch(w)ein
- Verkaufsstelle für div. Aktionen (Telfer Bad Sommercard, Ö-Ticket, ÖBB-Ticket, Bücher, CDs, DVDs, ...)
- Volksbegehren
- Wählerevidenz und -verzeichnis
- Wahlkarte
- Wohnbeihilfe – Antrag
- Wohnraumbeschaffungsdarlehen – Antrag

Das Bürgerservice Telfs hat von Montag – Freitag von 07.30 – 17 Uhr geöffnet. Das Gemeindeamt im Rathaus ist für den Parteienverkehr von Montag – Freitag, 08-12 Uhr und Montag zusätzlich 14-18 Uhr geöffnet. Zahlreiche Informationen, Formulare und Downloads finden Sie auf [telfs.gv.at](http://telfs.gv.at). <

## UNTER DEM DACH DER HERZ-JESU-NOTKIRCHE GEHT AB HERBST 2024 EINE 7. GRUPPE AN DEN START NEUE KINDERKRIPPE IM ORTSTEIL PUITE



Die Herz-Jesu-Notkirche im Ortsteil Puite bietet enorme Standortvorteile und beheimatet ab September 2024 eine siebte Kinderkrippengruppe.

Aktuell werden in Telfs 83 Kinder zwischen 18 Monaten und drei Jahren in den öffentlichen Einrichtungen und privaten Kinderkrippen betreut. Nun hat der Gemeinderat die Schaffung eines neuen Kinderkrippen-Standes im Ortsteil Puite einstimmig beschlossen. So entstehen 12 bis 15 weitere Krippenplätze für die kleinsten Telfer/-innen.

„In den letzten acht Jahren haben wir mehr als 10 Mio. Euro in die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen investiert“, verdeutlichte Bgm. Christian Härting (WFT). Die bereits bestehenden sieben Kinderkrippengruppen setzen sich aus den öffentlichen Einrichtungen »KiKo« und »Markt« zusammen, dazu kommen die privaten Einrichtungen im »Don-Bosco Haus der Kinder« und in »Heilig Geist«. Nun findet eine weitere Gruppe Heimat unter dem Dach der »Herz-Jesu-Notkirche« im Ortsteil Puite, gleich hinter dem Supermarkt »M-Preis« in Sagl. Die dor-

tigen Adaptierungsarbeiten schlagen mit knapp 50.000,- Euro zu Buche, wobei hierfür auch Förderungen vom Land Tirol lukriert werden. „Dieser Standort ist eine tolle Chance und schafft eine Win-win-Situation. Die Krippe befindet sich in der Nähe vom Kindergarten Puite, der Standort ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden und verfügt über ausreichend Parkplätze“, so der Gemeindechef über die Vorteile der neuen öffentlichen Einrichtung.

### Zuteilung durch Gemeinde

Nachgefragt würden vor allem Betreuungszeiten am Vormittag und dementsprechend soll die neue Gruppe von 7 bis 13 Uhr geöffnet werden: „Eltern mit einem längeren Betreuungsbedarf können ihre Kinder in der Krippe Markt bis 15 Uhr bzw. im KiKo bis 17 Uhr anmelden“, informierte Härting. Eröffnet wird der neue Standort mit dem Kinderkrippenjahr 2024 im September. Die Zuteilung der Plätze erfolgt in bewährter Weise über die Marktgemeinde

auf Basis der bereits vorliegenden Anmeldungen für 2024/25.

### Schnelle, konstruktive Lösung

Vize-Bgm. und Bildungsausschussobmann Johannes Augustin (NEOS) bedankte sich in seiner Wortmeldung bei Bgm. Härting für die schnelle Lösung: „Ich habe mir die Räumlichkeiten angesehen und freue mich darauf, dass wir den Telfer Familien bald eine weitere attraktive Kinderkrippe mit qualitativer Kinderbetreuung und -bildung bieten können.“ Auch die Vertreter/-innen der anderen Fraktionen äußerten sich sehr positiv zu der „sehr schnellen und konstruktiven Lösung“.

### Ausbau auch in Zukunft

Der Ausbau für den stetig wachsenden Bedarf geht weiter. In diesem Sinne sollen weitere Kinderbildungs- und betreuungsplätze in der neuen Südtiroler Siedlung errichtet werden. Mit einer Inbetriebnahme ist frühestens 2027/28 zu rechnen. <

An einem Strang ziehen wollen der Tourismusverband Innsbruck und die Vertreter/-innen der Teilregion Mieminger Plateau & Inntal, zu der ja auch Telfs gehört. Gemeinsam wurden beim 1. Zukunftsbildworkshop im Jänner im RathausSaal Potenziale für das Gebiet zwischen Obsteig und Inzing ausgelotet. Die 40 geladenen Teilnehmer/-innen tauschten sich dabei in Gruppen über die Themen »Zukunftsfähiger Tourismus und ländlicher Raum«, »Bearbeitete Märkte«, »Unsere Gäste/Zielgruppen«, »Erlebnisraum Mieminger Plateau & Inntal: Kunst, Kultur, Sport & Natur in Symbiose«, »Sponsoring und Events« sowie



Die Regionsbürgermeister/-innen sind in die Erarbeitung der Strategie eingebunden. Hier am Foto mit TVB-Obmann Peter Paul Mölk (hinten, 4.v.l.) und Geschäftsführerin Barbara Plattner (vorne, ganz l.).

»Gastronomie und Beherbergung« aus. Die Ergebnisse daraus werden in einem zweiten Workshop in Telfs wieder aufgegriffen. Peter Paul Mölk, Obmann von Innsbruck Tourismus, zum Hintergrund des Beteiligungsprozesses: „Unser Ziel ist es, dass unsere neue Tourismusstrategie von vielen Schultern getragen wird, dass sich die Menschen der Region damit identifizieren können. Deshalb möchten wir so viele Impulse und Meinungen wie möglich einholen.“ Weitere Infos zum Strategieprozess von Innsbruck Tourismus auf [innsbruck-tourismus.at/strategie](https://innsbruck-tourismus.at/strategie) <

## OPTIMISTISCH BLEIBEN



Unser Gemeindebudget für 2024 ist geprägt vom Sparwillen. Als öffentliche Hand müssen wir uns in Zeiten von Teuerung, Inflation und stark steigender Abgaben auf unsere Kernaufgaben konzentrieren. Dennoch sind wir dank einer vorausschauenden Budgetpolitik in der Lage, wichtige Vorhaben umzusetzen und Investitionen in Millionenhöhe zu tätigen, vor allem für den Erhalt und den Ausbau unserer Infrastruktur. Das ist keineswegs mehr selbstverständlich! Auch macht es mich stolz, dass wir bzw. unsere Vereine und Institutionen bei Subventionen und Förderungen nicht zurückstecken müssen.

In Vorbereitung sind Großprojekte wie der Ausbau des Altenwohnheimes am Wiesenweg und die Erweiterung des Einberger Schulzentrums. Apropos: Bildung und Erziehung sind und bleiben auch in finanzieller Hinsicht ein »Dauerbrenner«. Umso mehr freut es mich, dass wir mit dem neuen Kinderkrippenstandort in der Puite eine rasche, gute und vor allem einigermaßen preisgünstige Lösung für den Ausbau der dringend notwendigen Kinderkrippenplätze gefunden haben.

Geht's der Wirtschaft gut... – Ihr alle kennt diese Redewendung. Es ist tatsächlich so, denn trotz Krisenjahren kann die Gemeinde seit 2019 stets steigende Kommunalsteuereinnahmen verzeichnen. Aktuell investieren Unternehmen wie Raika, Sparkasse, PRISMA und Tigewosi, aber auch private Hausbesitzer gesamt ca. 50 Millionen Euro im unmittelbaren Ortszentrum. Mit Begegnungs- und Fußgängerzone haben wir Rahmenbedingungen geschaffen, die bei Unternehmer/-innen sichtlich ankommen. Ich bedanke mich für dieses spür- und bald sichtbare Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Telfs. Bleiben wir optimistisch!

Euer Bürgermeister  
Christian Härting

## »TIROL-ZUSCHUSS 2.0« WURDE FIXIERT

Der Tirol-Zuschuss 2.0 kommt – das hat die Tiroler Landesregierung kürzlich auf Antrag von LH Anton Matthei beschlossen. Wie schon 2023 besteht das Förderpaket aus einem Wohnkosten- und einem Heizkostenzuschuss. Der Tirol-Zuschuss 2.0 kann dann von 1. März bis 30. September 2024 beantragt werden.



Foto: Pixabay/geralt

Viele Menschen müssen beim Heizen und den Wohnkosten genau rechnen. Der Tirol-Zuschuss 2.0 sorgt für finanzielle Entlastung.

Neuerungen im Jahr 2024: Die Einkommensgrenzen werden inflationsbedingt nochmals um zehn Prozent erhöht, die Förderhöhe bleibt gleich. Die Auszahlung erfolgt gestaffelt: Der Wohnkostenzuschuss wird umgehend nach Bewilligung ausbezahlt, der Heizkostenzuschuss folgt beginnend mit der Heizsaison im Herbst 2024.

Ein Beispiel: Einem Haushalt mit vier Personen und einem Netto-Einkommen von bis zu 2.600,- Euro stehen 900 Euro Tirol-Zuschuss zu (250,- Euro an Heizkostenzuschuss sowie 650,- Euro an Wohnkostenzuschuss).

Knapp 65.000 Tirol-Zuschuss-Anträge wurden 2023 bewilligt. Für 2024 nimmt das Land weitere 30 Millionen Euro dafür in die Hand. Die Antragsformulare sowie der an den Tirol-Zuschuss 2.0 angepasste Tirol-Zuschuss-Rechner finden sich ab 1. März 2024 auf der Website des Landes unter [tirol.gv.at/tirolzuschuss](http://tirol.gv.at/tirolzuschuss). Tirol-Zuschuss-Bezieher/-innen von 2023 erhalten den Folgeantrag für 2024 automatisch. Formulare für den »Tirol-Zuschuss« liegen weiters im Bürgerservice Telfs, Obermarktstraße 1, auf. <

### #WIRSINDTELS

- [telfs.at/news.html](http://telfs.at/news.html)
- [facebook.com/marktgemeinde/](https://facebook.com/marktgemeinde/)
- [instagram.com/telfs\\_at](https://instagram.com/telfs_at)
- [wirsindtelfs.at](http://wirsindtelfs.at)

**AKTUELLE INFOS AUS 1. HAND!**

340 SEITEN FASSENDEN ZAHLENWERK ERNTETE VIEL LOB – GEMEINDE KANN WEITERHIN INVESTIEREN

## VORANSCHLAG 2024 EINSTIMMIG BESCHLOSSEN

Einstimmig absegnend hat der Telfer Gemeinderat in seiner Dezember-Sitzung ein tragfähiges 52-Millionen-Euro-Budget mit Sparwillen für 2024. Bgm. Christian Härting konnte trotz Mindereinnahmen und Mehrausgaben einen in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Finanzierungshaushalt vorlegen.

Trotz enormer Teuerung und Inflation, trotz Mindereinnahmen vom Bund und Mehrausgaben an das Land hat die Gemeinde dank vorausschauender Budgetpolitik noch finanzielle Gestaltungsfreiheit – nicht selbstverständlich in Zeiten wie diesen. Der Sparstift kommt gezielt und wohlüberlegt zum Einsatz. Die Gemeinde kann in wichtige und dringende Projekte investieren, ebenso gibt es keine Einschnitte bei Subventionen und Förderungen.

### Viel Geld für Kernaufgaben

Der größte Posten im Budget betrifft Dienstleistungen wie Müllbeseitigung, Öffentliche Beleuchtung, Straßenreinigung inkl. Schneeräumung, Park- und Gartenanlagen, Wirtschaftshof, usw. mit einer Gesamtsumme von 13,6 Mio. Euro. Darin inkludiert sind auch die Großsanierungen in den Sport- und Veranstaltungszentren, darunter der Tausch des Kuppel-Membrandaches und die brandschutz- und elektrotechnische Sanierung inkl. LED-Umrüstung im Sportzentrum sowie die Lüftungstechnik und diverse weitere Maßnahmen im RathausSaal. Das alles kostete zwar viel Geld, schaffte jedoch auf der Vermögensseite Mehrwert, so Härting. 2,1 Millionen Euro stehen im Budget 2024 dafür zur Verfügung – einer der größten »Brocken« bei den Investitionen im laufenden Jahr.

Das gesamte Investitionsvolumen der Marktgemeinde für 2024 umfasst mehr als 5 Millionen Euro. Neben den genannten Ausgaben sind das Jahresbauprogramm, also Straßensanierungen und Gehsteigbau im gesamten Ortsgebiet, und der laufende Ausbau erneuerbarer Energien mit jeweils gut 1 Mio. Euro sichergestellt. Weiters schlagen sich die Restzahlungen der Begegnungszone (311.000,- Euro), der Hochwasserschutzbau Giessen (100.000,- Euro) sowie weitere Restzahlungen und Vorleistungen nieder. Die Gesamt-Darlehensaufnahmen für Investitionen belaufen sich auf 3,5 Mio. Euro. Zusätzlich kann die Gemeinde im operativen Haushalt aus frei

Haushalte	Finanzierungshaushalt Auszahlungen	Investitionen	Personal	
			Vollbeschäftigte	Personen
Altenwohnheimverband Finanzierungshaushalt	17.883.500,00	116.000,00	167,46	240,45
GemeindeWerke Telfs	11.730.000,00	6.107.000,00	42,68	47,00
Abwasserverband	1.749.553,00	445.000,00	4,40	5,00
Marktgemeinde Telfs Finanzierungshaushalt	52.000.400,00	5.877.200,00	228,27	372,51
Telfer Bad GmbH & CoKG	2.996.000,00	80.000,00	23,00	27,00
Tiroler Volksschauspiel GmbH	1.313.000,00	0,00	1,625	2,00
Marktgemeinde Telfs Immobilien GmbH & CoKG	46.000,00	46.000,00	0,00	0,00
<b>Endsumme</b>	<b>87.718.453,00</b>	<b>12.671.200,00</b>	<b>467,44</b>	<b>693,96</b>

Alle Gemeindebetriebe und -verbände zusammen bewegen 2024 ein Budget von 87,7 Mio. Euro, investieren rd. 12,7 Mio. Euro und beschäftigen 694 Mitarbeiter/-innen.

verfügbaren Mitteln Investitionen und Instandhaltungen von knapp einer Mio. Euro tätigen.

### Bildung als Kostenfaktor

Mit einer Gesamtsumme von 11,1 Mio. Euro inkl. Personalkosten fließt zudem ein großer Teil des Budgets in den Bildungsbereich. Insgesamt 1.439 Schüler/-innen besuchen mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 die Pflichtschulen. Der Erhalt der Schulgebäude und Investitionen in die Ausstattung schlagen mit rund 3 Mio. Euro inkl. Personalkosten zu Buche. Für die Schulische Tages- und Hortbetreuung wurden zudem 626.500,00 Euro veranschlagt. Auch für die Vor- und Detailplanung hinsichtlich Erweiterung des Einberger-Schulzentrums hat man finanzielle Vorsorge getroffen.

In Telfs werden aktuell 413 Kinder in Kindergärten und 62 Kinder in Krippen öffentlich betreut. Aufgewendet werden dafür rund 5,9 Mio. Euro. Diesen Ausgaben stehen lediglich Einnahmen in Höhe von 3,1 Mio. Euro gegenüber, woraus ein Abgang von 2,8 Mio. Euro resultiert. Pro Kind werden somit rund 5.900,- Euro pro Jahr von der Gemeinde aufgewendet.

### Erfreulich: Kommunalsteuer

Auf der Einnahmenseite stehen den voraussichtlichen Abgaben-Ertragsanteilen des Bundes in Höhe von 18,7 Mio. Euro vom Bund die stark gestiegenen Sozial- und Pflichtabgaben an das Land in der Höhe von 11,3 Mio. Euro gegenüber – um 1,2 Mio. Euro mehr als 2023. Die Abgaben kommen jedoch wiederum allen Bürger/-innen in den Gemeinden zugute.

Sehr erfreulich hingegen stellen sich die Einnahmen durch die Kommunalsteuer dar. Bgm. Härting: „Obwohl

die letzten Jahre von Krisen gezeichnet waren, konnte die Marktgemeinde auch in der Zeit von 2019 bis jetzt stets steigende Kommunalsteuereinnahmen verzeichnen. Angesichts der zahlreichen in Telfs ansässigen Klein- und Großunternehmen können im Haushaltsplan 2024 diesbezüglich Einnahmen von über 6,8 Mio. Euro veranschlagt werden.“

Der Ergebnishaushalt der Marktgemeinde weist inkl. Abschreibungen in Höhe von 4 Mio. Euro sowie der Urlaubs- und Jubiläumsrückstellungen ein Minus von 900.300,- Euro auf. Der Finanzierungshaushalt ist hingegen in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

### Gebühren indexangepasst

Um den vollen Leistungsumfang auch weiterhin gewährleisten zu können, müssen die gestiegenen Kosten durch Inflation und Teuerung auch in den Gebühren und Abgaben abgebildet werden. Härting: „Wir haben die Gebühren in Abstimmung mit allen Referaten und Abteilungen um rund zehn Prozent indexiert. Auch die GemeindeWerke passen sich diesem Rahmen bei den Wasser- und Kanalgebühren an. Im Vergleich zu anderen Gemeinden und Städten ähnlicher Größe liegen wir damit noch immer im unteren Schnitt.“ Bei den Erschließungskosten geht man von 4 auf 5 Prozent, dafür fällt der Gehsteigbeitrag zur Gänze weg.

### Zustimmung unisono

Alle Fraktionen äußerten sich positiv zum 340-Seiten-Zahlenwerk und erteilen ihre Zustimmung einstimmig. Kritik und Apelle richteten sich an Land und Bund, die Gemeinden bei übertragenen Aufgaben auch finanziell mehr zu unterstützen. <

## DIE WICHTIGSTEN NEUREGELUNGEN RUND UM DIE GROSSBAUSTELLE IM ORTSZENTRUM AUF EINEN BLICK

# RAIKA MARKTHAUS: DIE BAUSTELLE STARTET

Im März beginnen in der Telfer Fußgängerzone die Bauarbeiten für das neue Raika Markthaus. Rund um diese Großbaustelle – vor allem am Zentrumsparkplatz – gelten deshalb einige Neuregelungen hinsichtlich Parken und Zugang zum Ortszentrum.

Die Raiffeisenbank Tirol Mitte West errichtet mitten im Telfer Ortszentrum auf 4.100 m<sup>2</sup> Fläche ein modernes Finanz-Dienstleistungszentrum mit Gastronomie, Veranstaltungssaal und Marktbereich für regionale Produkte und Dienstleistungen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Mitte/Ende 2025 dauern. In der Kalenderwoche 9, also in der Zeit von 26. Februar bis 1. März 2024, beginnen die Vorbereitungsarbeiten für den Abbruch des Altbestandes »Schreierhaus« sowie die Einrichtung der Baustelle mit Bauzaun und allen weiteren Vorkehrungen.

### Fast alle Parkplätze bleiben

Ab diesem Zeitpunkt ist ein Teil des Zentrumsparkplatzes nicht mehr nutz-



Die rote Fläche markiert den gesamten Baustellenbereich mit Absperrung. Gelb markiert im südlichen Bereich ist die neue E-Tankstelle.

bar (siehe Orthofoto oben – rot markierter Bereich). Dank interner Änderungen bei der Parkplatznutzung fallen durch die Baustelle gesamt nur ca. acht Parkplätze weg. Die Baustellenzufahrt erfolgt komplett getrennt von der Parkplatzzufahrt (siehe Foto) über eine eigene Parzelle.

### E-Tankstelle im südl. Teil

Die E-Ladestationen übersiedeln in den südlichen Teil des Parkplatzes und werden gleich rechts nach der Einfahrt in der Josef-Schöpf-Straße zur Verfügung stehen.

### Kurze Wege ins Zentrum

Fußläufig ist der Zentrumsparkplatz künftig über die Bahnhofstraße oder die Josef-Schöpf-Straße erreichbar. Ein entsprechendes Beschilderungssystem wird die Wege ins Zentrum leiten. Während der üblichen Geschäftszeiten steht Fußgänger/-innen auch der Durchgang zwischen »Uhren Juwelen Gamsjäger« und dem Apothekerhaus offen.

### Für alle Fragen offen

Der eigentliche Baubeginn für das neue Gebäude ist für Kalenderwoche 16 (15. bis 21. April 2024) terminiert. „Wir wollen die Lärm- und Staubbelastung im sensiblen Zentrumsbereich so gering wie möglich halten“, weiß Projektleiter Günter Steffan von der Raika um die Sorgen der Anrainer und Wirtschaftsbetriebe, „Die Baustelle wird abgesperrt und auf den Absperrungen werden Transparente angebracht.“ Er steht für alle Fragen und Anliegen rund um die Baustelle auch als Ombudsman zur Verfügung: Tel. 05262/6981-46200, e-Mail: [guenter.steffan@rbm.tirol](mailto:guenter.steffan@rbm.tirol).

### Dorf bleibt fasnachtstauglich

Bei allen Bauvorhaben im Ortszentrum wird natürlich bei der Planung darauf geachtet, dass trotz Absperrungen, etc. die Fasnachtswagen vor, während und nach dem Telfer Schleicherlaufen 2025 problemlos passieren können. <

## AUS GEMEINDERAT UND GEMEINDEVORSTAND

### >> Gebührenbremse bei Müllgrundgebühren

Der Bund gewährt den Ländern, so auch Tirol, als Gegengewicht zur Inflation einen Zweckzuschuss zur Finanzierung einer Gebührenbremse für die Bürger/-innen. Dieser Zweckzuschuss wird den Bürger/-innen für die Senkung der Müllgrundgebühren im 2. Quartal 2024 ausbezahlt. Die Abwicklung wurde vom Land den Gemeinden übertragen. So kommt jede/r Bürger/-in, die/der mit Stichtag 1. April 2024 in Telfs mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, in den Genuss dieses Zuschusses. Es handelt sich um einen Fixbetrag in Höhe von voraussichtlich ca. 16,- Euro je Person, die mit Hauptwohnsitz in Telfs gemeldet ist. Jede/r Abgabepflichtige der Müllgrundgebühr erhält mittels gesondertem Schreiben eine Gutschrift, die von der Quartalsvorschreibung automatisch (bei Abbuchungsauftrag) abgezogen wird bzw. bei Überweisung selbst abzuziehen ist. Hausverwaltungen werden informiert, dass der Zweckzuschuss an die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen auszuzahlen ist. <

### >> Neue Membran an Bestbieter vergeben

Wie berichtet, muss die Membran der Kuppel im SportZentrum nach mehr als 20 Jahren wegen Materialermüdung ausgetauscht werden. Im Gemeinderat vom 8. Februar 2024 wurde nun die Planung, Lieferung, Demontage der alten Plane und Montage der neuen an die Bestbieterin Firma Koch Membranen vergeben. Das Investitionsvolumen beträgt rund 468.500,- Euro. Die Bedeckung im Budget 2024 ist gegeben. Die alte Membran wird öffentlich zum Kauf ausgeschrieben werden, die Vergabe erfolgt an die/den Meistbietende/n (Mindestgebot: 5.000,- Euro). <

### >> Tausch der Saal-Lüftung

Die 35 Jahre alte Lüftungsanlage im RathausSaal Telfs muss getauscht werden. Die Kältemaschine wurde bereits 2018 ausgetauscht, nun fehlt noch Baustufe 2 mit dem Tausch bzw. der Sanierung der Lüftungseinheit. Diese wird mit rund 350.000,- Euro zu Buche schlagen, die Investition ist bereits im Voranschlag 2024 berücksichtigt. Der Gemeinderat hat nun in seiner Sitzung vom 8. Februar die Ausschreibung der Arbeiten nach dem Bundesvergabegesetz beschlossen. <

## ERFOLGREICHER TELFER SCHITAG 2024



Foto: MG Telfs/Dietrich

Die Tagessieger Lukas Leiter und Alina Neuner bei der Siegerehrung. Sie werden flankiert von Bgm. Christian Härting, SK-Obmann Hannes Seiser, SK-Altobmann Heinz Gamsjäger, Sportreferent GR Simon Lung und Tennisclub-Obfrau Astrid Seiser (v. l.).

Ein rundum gelungenes Sportevent war wieder der Telfer Schitag 2024, der Mitte Februar auf der Seewaldalm in Mösern über die Bühne ging.

Insgesamt 78 Läuferinnen und Läufer aller Altersklassen – von den Bambini bis Ü40 – gingen beim Schiwettkampf an den Start. Damit konnten sich die Organisatoren Sportreferent GR Simon Lung, Schiklub-Obmann Hannes Seiser und TWV Innsbruck-Präsident Sebastian Strasshofer wieder über eine rege Beteiligung freuen. Die Schwimmwettbewerbe hatten bereits am Vortag stattgefunden, Tennis folgt im April.

Tagessieger im Schibewerb wurden Lukas Leiter und Alina Neuner, in der Schi-Schwimm-Kombination Lukas Leiter und Simon Schatz. Neuner war mit der Tagesbestzeit von 40,89 Sekunden auch Schnellste im Starterfeld. Die neue Gaudi-Viererstaffel entschied das Team SK II vor »Gatrelö« und »Wir für Telfs«. Preis: ein Spanferkel. Auch der soziale Aspekt kam beim Schitag nicht zu kurz. Anstelle des Startgeldes wurde um freiwillige Spenden für »Telfer helfen Telfern« gebeten, was eine stattliche Summe ergab. Alle Ergebnisse auf [sk-telfs.at](http://sk-telfs.at) <

## TRANSPARENZ BEI AUFTRAGSVERGABEN

Um in Zukunft bei Ausschreibungen noch transparenter zu agieren, wird die Marktgemeinde Telfs Informationen zu Auftragsvergaben mit einem geschätzten Auftragsvolumen von mehr als 15.000,- Euro auf der Website [wirtschaft.telfs.at](http://wirtschaft.telfs.at) veröffentlichen. Auch ist der Gemeinde stets ein Anliegen, die lokale Wirtschaft zu fördern und bei Vergaben nach Möglichkeit Anbieter aus der Region zu berücksichtigen. Deshalb können interessierte Unternehmen ihre Kontaktdaten auf [info@telfs.gv.at](mailto:info@telfs.gv.at) hinterlegen. Diese Daten werden in eine Datenbank eingepflegt, auf welche bei Bedarf gerne zurückgegriffen wird. <

## GEMEINWESENBERICHT IST ONLINE



Telfs setzt mit Veranstaltungen zur Stärkung des Gemeinwesens immer wieder Akzente.

Der neueste Bericht zur Gemeinwesenentwicklung in Telfs in den Jahren 2018 bis 2022 ist seit Ende 2023 auf der Website [telfs.at/berichte-publicationen.html](http://telfs.at/berichte-publicationen.html) zu finden und steht dort zum Download bereit. Der Bericht fasst auf 37 Seiten zusammen, wie sich Gesellschaft, Integration und Diversität in Telfs entwickeln. Grafiken und Diagramme verdeutlichen übersichtlich Fakten zu Gesamtbevölkerung, Haupt- und Nebenwohnsitzen, Altersstruktur, Bildungsstand, Staatsbürgerschaften, Geburten & Todesfälle, Wirtschaft und Arbeit und vieles mehr. Weiters werden wichtige Projekte und Entwicklungen zur Gemeinwesenentwicklung dargestellt.

Verantwortlich für den Bericht zeichnet die Gemeindeabteilung IIIa – Gemeinwesen & Jugend unter Leitung von Lukas Falch. Politische Entscheidungen in Sachen Gemeinwesenentwicklung werden im gemeinderätlichen Ausschuss für Jugend, Gemeinwesenentwicklung, Diversität und Bürger/-innenbeteiligung unter Obmann Vize-Bgm. Johannes Augustin vorbereitet. <

UNTERNEHMEN INVESTIERT 10 MIO. EURO IN MODERNES HAUS MIT BANK, BÜROS UND WOHNUNGEN

## TIROLER SPARKASSE BAUT NEU IM UNTERMARKT

Im Untermarkt wird die Tiroler Sparkasse einen millionenschweren Neubau errichten. Die Telfer Filiale fungiert als westliches Zentrum der Bank und vereint künftig Arbeiten, Wohnen und Parken unter einem Dach. Für das Projekt gab der Gemeinderat in seiner Sitzung Anfang Februar mit breiter Zustimmung grünes Licht. Der geplante Baubeginn mit dem Aushub erfolgt im Februar 2025.

DI Dietmar Gems von »peter reiter architektur!nnen« und Prokurist Markus Wörndle (Tiroler Sparkasse) stellten ihr Projekt jüngst dem Gemeinderat vor. In den Neubau bzw. in das neue »Haus am Markt« investiert die Tiroler Sparkasse inklusive der Ausstattung der Filiale 10 Mio. Euro – ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftszentrum Telfs. In diesem Zusammenhang betonte Bgm. Christian Härting (WFT): „In der jüngsten Vergangenheit und der nahen Zukunft werden inklusive dieses Projekts von privater Hand mehr als 50 Mio. Euro in das Telfer Ortszentrum investiert.“ Die damit einhergehende Aufwertung und Belebung der Begegnungs- und Fußgängerzone erfreut Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Alexander Schatz (WFT): „Diese Investitionen setzen ein klares Zeichen und tragen zur Attraktivierung des Ortskerns bei. Wir werden spürbar mehr Frequenz haben.“

### Architektonischer Lückenschluss

Für den Neubau werden zwei Gebäude zwischen dem Noafnhaus und dem griechischen Restaurant »Kouzina« abgebrochen. Das neu errichtete Objekt beheimatet neben der neuen Sparkassenfiliale im EG auch eine Tiefgarage, Büros und Praxisräume in den OGs 1 und 2 sowie Wohnungen im OG 3 und bietet zudem die Möglichkeit, das Museum im Noafnhaus gegebenenfalls zu erweitern. „Das künftige Sparkassengebäude fügt sich mit seinen Bögen und Fenstern durch eine neue Interpretation der Giebelfassade des Dachgeschosses architektonisch sehr gut ins Ortsbild ein“, informierte DI Dietmar Gems von »peter reiter architektur!nnen«.

### Durchgang und viel Licht

Von der Untermarktstraße aus führt eine Passage zum südlichen Hof in der Josef-Schöpf-Straße, diese ist während der Banköffnungszeiten frei zugänglich. Im eben diesem südlichen Hof be-



Am Foto oben: Die Nordfassade mit der hölzernen Giebelfassade und dem Durchgang im Erdgeschoss. Unten: Auf der Südseite erhält das Haus eine hinterlüftete Holzfassade. Auch der schmale Durchgang zum Noafnhaus wird erhalten bleiben.

finden sich fünf Kundenparkplätze für die Bankfiliale, die Tiefgaragenrampe, Fahrradstellplätze, der Anschluss zum öffentlichen Fuß- und Radweg sowie ein Zugang zum Noafnhaus. Die geplante Tiefgarage bietet 18 Abstellplätze, wobei zwei davon barrierefrei erschlossen werden. Das Erdgeschoss, in dem die Bank angesiedelt ist und die drei Obergeschosse umfassen eine Nutzfläche von 1.520 qm und verfügen über einen großzügigen Lichthof über alle Geschosse. Beheizt wird der Neubau klimafreundlich mittels Wärmepumpe und auf den Dachflächen wird eine Photovoltaikanlage zur Stromgewinnung errichtet.

### Baustellen sind koordiniert

Im Februar 2025 soll der Baubeginn für den Aushub des neuen Sparkassen-Gebäudes erfolgen. „Wir schauen drauf, dass die künftigen Großbaustellen im Zentrum aufeinander abgestimmt sind“, so der Telfer Bauamtsleiter Andreas Kluibenschedl. Auf eine ausreichende zeitliche Trennung zur Baustelle vom Markthaus der Raiffei-

senbank werde geachtet: „Bis dahin sollte der Rohbau des Projekts Markthaus bereits größtenteils abgeschlossen sein.“

Ebenfalls abgestimmt wurde das Projekt mit dem Denkmalamt hinsichtlich historisch bedeutender Aspekte im bzw. am Altbestand. Das Fresko mit dem Kreuz wird abgenommen und soll am neuen Gebäude wieder angebracht werden. Die ebenfalls an der alten Fassade befindliche Weihnachtsdarstellung wird abgebrochen, da es sich hierbei lediglich um eine Kopie handelt. Das Original wurde bereits vor Jahren in die Klosterkirche übertragen. Für den Zeitraum der Bautätigkeiten wird der unmittelbar vor dem Gebäude befindliche Brunnen abgebaut und nach der Fertigstellung leicht versetzt wieder aufgestellt.

### Fast einhellige Zustimmung

Der Tenor unter den Mandatar/-innen war durchwegs positiv und die Erlassung des Bebauungsplans wurde dementsprechend mit 20 Pro-Stimmen und einer Enthaltung von GV Norbert Tanzer (DEIN T) beschlossen. <

DER FRECHE REGIONALE EINKAUFSGUTSCHEIN DURCHBRICHT BALD SCHALLMAUER VON 1 MIO. EURO!

## ERFOLGSSTORY TELFER GUTSCH(W)EIN

Das Telfer Gutscheinsystem »Gutsch(w)ein« ist eine Erfolgsgeschichte. Mit Stand 31. Dezember 2023 wurden bisher mehr als 87.400 Gutsch(w) eine verkauft! Das entspricht einem Wert von über 874.000 Euro.

Auf Antrag des Wirtschaftsausschusses wurde im Jahr 2020 – mitten in der Corona-Krise – das neue Gutscheinsystem mit dem unverwechselbaren Namen »Telfer Gutsch(w)ein« aus der Taufe gehoben. Die Einkaufsgutscheine sollten die wegen der damaligen Lockdowns schwer unter Druck geratene Wirtschaft und Gastronomie als Kaufkraft-Turbo unterstützen – ein nachhaltiges wirksames Konzept.

Längst ist das Gutsch(w)ein aus dem Telfer Wirtschaftsleben nicht mehr wegzudenken. Jetzt, dreieinhalb Jahre später, freut sich der Initiator Gemeindevorstand Alexander Schatz über eine höchst erfolgreiche Entwicklung. „Wir haben mit Ende 2023 mehr als 87.400 Gutschweine verkauft. Somit konnten wir bis dato umgerechnet über 874.000,- Euro für die heimische



Foto: MG Telfs/Pichler

Wirtschaftsreferent und Initiator Alexander Schatz zieht erfreut Bilanz über 3,5 Jahre »Telfer Gutsch(w)ein: In Bälde wird der zartrosa Kaufkraft-Turbo eine Million Euro für Handel, Dienstleistung und Gastronomie generiert haben. Mit am Bild: Katharina Walchensteiner, die jeden eingelösten Gutschein akribisch dokumentiert. Als Dank erhielt sie selbst Gutsch(w)eine im Wert von 50,- Euro.

Wirtschaft generieren. Knapp 700.000,- Euro wurden bisher eingelöst.“

Das Gutsch(w)ein sei von enormem Wert für die Telfer Geschäfte und Unternehmer/-innen, so Schatz: „In den nächsten Monaten werden wir erstmals die 1-Million-Euro-Schallmauer an Einnahmen durchbrechen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden. Und vor allem danke an die Gemeindekassa mit

Katharina Walchensteiner. Katharina dokumentiert nämlich jeden eingelösten Gutschein. Somit können wir sehr transparent nachvollziehen, wo die Gutscheine eingelöst wurden.“ Das Telfer Gutsch(w)ein ist zum Preis von je 10,- Euro im Bürgerservice erhältlich und kann in nahezu allen Telfer Handelsbetrieben, bei Dienstleistern und der Gastronomie eingelöst werden. <

NEUER TREFFPUNKT FÜR »PAPAS, NACHWUCHS UND MAMAS« AM EDUARD-WALLNÖFER-PLATZ

## ERÖFFNUNG DES FAMILIENCAFÉ »PANAMA«

Im Herzen der Marktgemeinde Telfs und zwar am Eduard-Wallnöfer-Platz eröffnet am 26. Februar das Familiencafé »panama«. Das Café ist auf junge Familien zugeschnitten und bietet Kleinkindern und deren Eltern sowie Großeltern einen ungezwungenen Ort zum Genießen, Spielen, Toben und kommunikativen Austausch.

Die Idee für ein Familiencafé kam der angehenden Gastronomin Marlies Mair in der Karenzzeit. Damals stellte die Mutter eines mittlerweile zweieinhalbjährigen Sohnes fest, dass es kaum Indoor-Spielplätze gibt, deren Angebot auf junge Familien bzw. Kleinkinder zugeschnitten ist: „Als ich selbst Mutter wurde, ist mir aufgefallen, dass vielerorts nur Spielgeräte für größere Kinder geboten werden. Es gibt eigentlich keinen Raum, wo man mit einem Kleinkind hingehen kann.“ Mit der Eröffnung vom »panama« soll sich das in Telfs ändern. Für das Café wurden zwei Lokale mit einem Durchbruch vereint und somit verfügt das Familiencafé über eine Gesamtfläche von 185 m<sup>2</sup>.

Der Name des Familiencafés steht für Papa, Nachwuchs, Mama, erklärt Mair:



Foto: MG Telfs/Maackl

Das Faultier ist das Markenzeichen des neuen Familiencafé »panama« am Eduard-Wallnöfer-Platz. Betreiberin Marlies Mair war die letzten Monate bis zur Eröffnung am 26. Februar jedoch alles andere als faul.

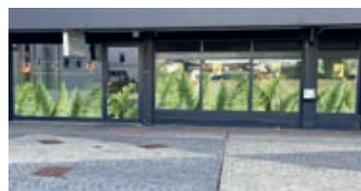
„Der Name beschreibt mein Zielpublikum. Ich wollte einen Ort schaffen, an dem Mütter, Väter, Omas und Opas in Ruhe oder im Austausch miteinander einen Kaffee genießen können. Währenddessen können die Kleinen spielen, toben und laut sein, ohne dass sich andere Gäste gestört fühlen.“ Dafür hat die Inhaberin einen eigenen Spielbereich geschaffen. Kinder finden dort ein Bällebad, ein eigens angefertigtes

und handbemaltes Klettergerüst sowie weitere Spielsachen vor. „Das Hauptangebot richtet sich wie gesagt an Kleinkinder – im Alter zwischen null und fünf Jahren. Aber es wird auch Beschäftigungsmöglichkeiten für ältere Kinder geben“, versichert die Inhaberin.

Aufgrund der Raumaufteilung ist es Eltern auch während dem Kaffeegenuss möglich, ihren Nachwuchs immer im Auge zu behalten. Stärken können sich große Besucher/-innen je nach Vorliebe mit süßen oder pikanten Waffeln. Für die Kleinen wird ein Buffett mit kindgerechten Snacks, Obst, Gemüse und Waffeln geboten. „Für die Kinder fällt ein kleiner Spielbeitrag an und es besteht auch die Möglichkeit, das Paket zu erweitern, um das Kinderbuffet zu nutzen“, berichtet die Neo-Unternehmerin.

Geöffnet ist das »panama« immer montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Voraussichtlich sind die Räumlichkeiten ab April auch an Samstagen für Kindergeburtstage buchbar. Weitere Infos auf:

[familiencafe-panama.at](http://familiencafe-panama.at) <



## E-LADUNGEN FÜR 135.000 KILOMETER!

Fast 28.000 Stunden Ladezeit bzw. 27.000 »getankte« Kilowattstunden wurde im Jahr 2023 an den sieben öffentlichen E-Ladesäulen in Telfs registriert. Das bedeutet rund 135.000 Fahrkilometer und 17 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung. Knapp 4.000 Kilowattstunden gehen dabei auf das Carsharing-Fahrzeug floMOBIL. Mit den floMOBILen in Telfs und Zirl legten die NutzerInnen seit der Einführung des E-Carsharings mehr als 150.000 Kilometer zurück. Das bedeutet eine weitere Einsparung von ca. 20 Tonnen CO<sub>2</sub>. Das Interesse am floMOBIL ist zuletzt deutlich gestiegen, weil das neue Auto – ein Renault Zoe – bis zu 400 Kilometer Reichweite hat.

Im Frühjahr 2017 wurden die ersten drei Ladestationen am Zentrumsparkplatz in Betrieb genommen. Je zwei weitere beim Schwimmbad Nord und Süd folgten. Drei weitere Stationen mit 22 Kilowatt Ladeleistung sind bereits beschlossen – eine in Mösern, eine in der Sportzentrums-Tiefgarage und eine in der Rathausaal-Tiefgarage. Diese werden zeitnah errichtet und in Betrieb gehen. <

## JETZT FÜRS BABYPAKET ANMELDEN



Die Gemeinde überreicht allen Telfer Eltern, die ein Neugeborenes haben, gegen Anmeldung das Babypaket. Im umweltfreundlichen Stoffbeutel des Babypaketes finden sich zahlreiche nützliche Dinge für Eltern und Kind sowie Infos rund ums Elternsein. Außerdem gibt's 50,- Euro in Form von Telfer Gutsch(w)einen, die in nahezu allen Telfer Betrieben einlösbar sind. Überreicht wird das Babypaket im Rahmen von einem gemütlichen Treffen, bei dem sich zahlreiche für junge Eltern und Kinder relevante Telfer Einrichtungen persönlich präsentieren. Eltern von Kindern, die zwischen **1. Jänner und 30. April 2024** geboren wurden bzw. werden, können sich im Bürgerservice Telfs, Obermarkt 1, unter Tel. 05262/6961-0 bzw. [buergerservice@telfs.gv.at](mailto:buergerservice@telfs.gv.at) anmelden. Die Angemeldeten werden über Termin und Ort der Übergabe rechtzeitig verständigt. <

## BEEINDRUCKENDE BÜCHEREI-ZAHLEN

Foto: Matthias Brabetz Photography



Die Bücherei & Spielothek Telfs ist ein Besucher/-innenmagnet für alle Altersklassen.

Beeindruckende Zahlen aus der Bücherei & Spielothek Telfs präsentierte Kulturausschussobfrau GR Theresa Schromm im jüngsten Gemeinderat. 23.242 Menschen jeden Alters besuchten während des Jahres 2023 die Bildungseinrichtung. Getätigt wurden gesamt 35.505 Ausleihen von Medien aller Art. Die wöchentliche Arbeitszeit der bezahlten und der größtenteils ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen beträgt 134 Stunden. Gesamt wurden voriges Jahr 8.840 ehrenamtliche Stunden geleistet – u.a. bei 172 Aktivitäten zusätzlich zu den Öffnungszeiten. Tipps: Gemeindokino am 8. März und Poetry Slam am 28. März! <



Foto: MG Telfs/Pfeifer

Ein Dorado für Drahtesel-Fans wird wieder der Telfer Radmarkt, der am 16. März 2024 von 8 bis 12 Uhr im SportZentrum stattfindet. Es gibt sicher wieder hunderte Schnäppchen am Fahrrad- und e-Bike-Sektor, die auf neue Besitzer/-innen warten. Die Anlieferung guter gebrauchter Fahrräder kann am Freitag, 15. März, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr erfolgen. Erfahrenes Personal erstellt nach den Angaben des Besitzers ein Preisschild, welches am Bike befestigt wird. Die Ausstellergebühr für Kinderräder beträgt 5,- Euro, bis zum Verkaufspreis von 350,- zahlt man 8,- und darüber 10,-. Am Verkaufstag selbst muss die/der Verkäufer/-in nicht anwesend sein, aber zu Mittag verlässlich den Erlös oder das nicht verkaufte Fahrrad abholen kommen. Der traditionelle Telfer Radmarkt findet bereits seit 1992 statt! <

»KULTURWEBEREI« IST ANFANG FEBRUAR OFFIZIELL IN BETRIEB GEGANGEN

## EIN »GEWÄCHSHAUS« FÜR JUNGE KULTUR

In den historischen Räumen im ersten Obergeschoss der alten Pischl-Lodenfabrik in der Niedere-Munde-Straße wird künftig ein Kultur Netzwerk gewebt. Der Raum soll nicht nur mit einer eigenen Veranstaltungsreihe, sondern auch von Vereinen und Initiativen aus der Region bespielt werden. Gewünscht ist eine vielseitige kulturelle Nutzung.



Die Marktmusikkapelle eröffnete mit schneidigen Klängen den offiziellen Teil.

Vereinsobmann Matthias Steixner alias Jesse Grande betonte bei der Eröffnung: „Die Weberei bietet einen Ort der Vielfalt und Subkultur, an dem Jung und Alt laut sein dürfen und auch sollen. Der Raum da oben wird allerdings nie fertig sein, da er ständig adaptiert und interpretiert wird, wodurch er in Bewegung bleibt.“ Worte des Danks richtete Grande an Rainer Pischl von der Eigentümer-Familie, Mitstreiterin Tabea Köhle und Bgm. Christian Härting. Die Gemeinde stand dem Projekt von Anfang an positiv gegenüber, leistete eine Anschubfinanzierung und griff den Vereinsmitgliedern auf der Suche nach Sponsoren und Subventionsgebern – Leader-Projekt und Land Tirol – aktiv unter die Arme. Möglich sei der Betrieb der »Kultur Weberei« nämlich nur durch Zuwendungen und



Fotos: MG Telfs/Hack

Rappelvoll präsentierten sich die Räumlichkeiten beim großen Opening. Eine breite und vielschichtige Nutzung soll sicherstellen, dass das auch in Zukunft so bleibt.



Dekan Peter Scheiring rief Gottes Segen auf die neue Kultureinrichtung herab, Jesse Grande assistierte

freiwillige Spenden.

Bühne und Raum dürfen für Theater, Konzerte, Lesungen, Kabarett, Poetry Slams, Rap-Battles und vieles mehr erhalten. Damit bietet die »Weberei« Talenten aus unterschiedlichen Generationen und Genres einen Raum für einen gegenseitigen Austausch, die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen sowie gemeinsam an Projekten zu arbeiten.

„Hier steckt sehr viel Herzblut drin“, untermauerte Bgm. Härting: „In puncto Hochkultur hat Telfs einiges zu bieten und es freut mich, dass hier ein Platz



Mit Konzerten der zwei heimischen Bands »Pechvogel« und »Electric Super Wolves« startete man gleich mal voll durch.



Wenn drei Generationen an ein Projekt glauben: Tabea Köhle (Initiatorin, 2.v.l.) und Bruder David (2.v.r., Vereinsmitglied) durften ihre Mutter Christine (Mitte) sowie ihre Großeltern Bella und Alt-Bgm. Helmut Kopp begrüßen.

für Junge geschaffen wurde. Dafür gibt es nicht nur von mir den Daumen hoch.“ <

TELS FEIERT SEINEN ORTSHEILIGEN MIT MESSE UND PROZESSION BEI HERRLICHSTEM JÄNNERWETTER

## PRÄCHTIGE SEBASTIANIFEIER

Wieder ein besonders pittoreskes Ereignis war am 20. Jänner der Festtag zu Ehren des Heiligen Sebastian. Das herrliche Wetter und die bunten Trachten und Fahnen trugen das Ihre dazu bei. Vor allem aber beeindruckte die große Zahl von Gläubigen, die an der vor fast 400 Jahren gelobten alljährlichen Würdigung des Gemeindeheiligen teilnahm.

Beim Festgottesdienst am Vormittag führte der Kirchenchor der Pfarre Peter und Paul die Missa brevis in D-Dur von Mozart auf. Die Festpredigt hielt der neue Abt von Wilten Leopold Baumberger, den Dekan Peter Scheiring als

Ehregast nach Telfs eingeladen hatte. Ein weiterer Höhepunkt des Gemeindefeiertages folgte am Nachmittag mit der Sebastiani-Prozession. Die Traditionsvereine und hunderte Telferinnen und Telfer nahmen teil, darunter die politische Führung der Gemeinde. Bei der anschließenden Andacht war die Pfarrkirche erneut bis auf den letzten Platz gefüllt. Traditionell erklang das Sebastiani-Lied und der »Telfer Segen« wurde gespendet. Den Abschluss bildete der gemeindeübliche Empfang vor dem Widum, bei dem die Ehrengäste die Front der



Foto: MG Telfs/Hietrich

Gelebtes Brauchtum seit 400 Jahren: Die Sebastiani-Prozession am Gemeindefeiertag 20. Jänner.

Schützen, des MGV sowie der Fahnenabteilungen von Feuerwehr, Arbeiterverein, Pfadfindern und Bergrettung absritten. Die Marktmusikkapelle sorgte für die schwungvolle musikalische Umrahmung. <

## ERFREULICHE BETRIEBSANSIEDELUNGEN, ÜBERNAHMEN UND NEUERÖFFNUNGEN IM UNMITTELBAREN UND ERWEITERTEN ZENTRUMSBEREICH

# ZAHLREICHE NEO-UNTERNEHMEN IN TELFS BEGRÜSST



Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Alexander Schatz beim Betriebsbesuch im »wohlFÜHLraum« von Unternehmerin Daniela Draxl und ihrem Mann Aanu.



Beim Besuch in der Engel-Apotheke: Sozialreferentin GV Silvia Schaller, Michael Knöpfler und der neue »Chef« der Engel-Apotheke Clemens Feldmann.



Bürgermeister Christian Härting gratulierte Luzia Schaller zur Wiedereröffnung ihres Geschäfts »Schöne Dinge Schaller« in der Kirchstraße.



Wirtschaftsreferent GV Alexander Schatz begrüßte Dr. Christian Mayr als Unternehmer im Ortszentrum und überreichte – wie allen neuen Betrieben – ein kleines Einstandsgeschenk.



Sehen!wutscher: IC-Eigentümervorteiler Herbert Föger, Bgm. Christian Härting, Mitarbeiterin Adeline Krismer, Filialleiter Bernhard Prosch und Wirtschaftsreferent GV Alexander Schatz.



ELVIRO: Filialeiterin Fabienne Flür, Inhaberin Alexandra Fantur und IC-Eigentümervorteiler Christoph Waldhart freuen sich über die Shop-Partnerschaft.

Mehrere Betriebsbesuche absolvierten Bgm. Christian Härting, Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Alexander Schatz sowie weitere Gemeindevertreter/-innen in den letzten Wochen und Monaten. Sie hießen im Ortszentrum und im Inntalcenter neue, neu übernommene und neu eröffnete Unternehmen im Namen der Gemeinde willkommen.

### Energie im Fluss: wohlFÜHLraum

Daniela Draxl und ihr Mann Aanu bieten seit Anfang des Jahres in ihrem »wohlFÜHLraum« Anwendungen nach dem Symbio-Harmonizer-Konzept. In der Praxis in der Bahnhofstraße 3 sollen Kund/-innen wieder zurück zum gesunden Ursprung ihres Körpers finden, Unverträglichkeiten loswerden sowie allergie- und schmerzfrei werden. Die Methodik lässt sich laut Draxl außerdem auch bei Elektromog, Wasseradern und vielem mehr wirkungsvoll einsetzen.

[harmonizer.tirol](http://harmonizer.tirol)

### Engel-Apotheke in neuer Hand

Seit 1912 ist die **Engel-Apotheke** in der Bahnhofstraße 1 ein fixer Anlaufpunkt für Arzneiversorgung und Gesundheitsfragen. Michael Knöpfler hat die Geschichte der geschichtsträchtigen Apotheke vor 25 Jahren aus der Familie übernommen und Anfang des Jahres in die Hände des Leutaschers Clemens Feldmann übergeben. Der Pharmazeut wird den Traditionsbetrieb mit seinen 15 Mitarbeiter/-innen als Geschäftsführer in die Zukunft führen. Er will künftig auch verstärkt auf Online-Präsenz setzen.

[engelapotheke-telfs.at](http://engelapotheke-telfs.at)

### Wieder da: Schöne Dinge Schaller

Seit Dezember 2023 ist das liebevoll eingerichtete



Gerry Weber: GV Alexander Schatz, Mitarbeiterin Karin Wirtenberger, Filialeiterin Sabine Holzhammer und IC-Eigentümervorteiler Christoph Waldhart.

Geschäft »**Schöne Dinge Schaller**« wieder von Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die bunte Welt der schönen Dinge besteht aus erlesenen Geschenkartikeln und saisonalen Dekorationsartikeln. Teil des abwechslungsreichen Sortiments sind darüber hinaus unterschiedliche Teesorten und eine feine Auswahl an Aufstrichen. Luzia Schaller ließ die Gäste das kulinarische Sortiment gerne verkosten.

### Finanzdienstleister »Consilium«

Sein Beratungsbüro namens »**Consilium**« im Apothekerhaus in der Bahnhofstraße 1 eröffnet hat der Vermögens- und Unternehmensberater Dr. Christian Mayr. Der Telfer bietet ein breites Spektrum im Bereich Kredit-, Vermögens- und Versicherungsberatung. Der Jurist und Bankwesen-Profi vermittelt nach eingehenden Beratungsgesprächen maßgeschneiderte Lösungen bei Veranlagungen und Investitionen, privaten und unternehmensbezogenen Krediten sowie Lebens- und Unfallversicherungen. Auf seiner Website und auf dem eigenen Youtube-Kanal gibt er außerdem viele Tipps: [consilium-akademie.com](http://consilium-akademie.com).



Trafik Trostberger am neuen, größeren Standort im Inntalcenter: Bgm. Christian Härting im Gespräch mit Alexander und Margit Trostberger.

### Vier neue Shops im Inntalcenter

Mit **SehenWutscher** hat sich im Erdgeschoss ein familiengeführter Optikkfachbetrieb im Center angesiedelt. Das Team rund um Bernhard Prosch bietet Kund/-innen eine große Auswahl an Marken für optische Brillen, Sonnen-, Gleitsicht-, Lese-, Bildschirm-, Arbeitsplatz- sowie Gamingbrillen. Das Tiroler Familienunternehmen **ELVIRO – the fashion company** ist seit Oktober im Erdgeschoss rund um den Haupteingang beim Nordplatz zu finden. Der Tiroler Modehändler bietet trendige Mode für Damen und Herren. Die Elviro-Gruppe hat zudem **Gerry Weber** als inhabergeführte Franchise-Filiale übernommen und somit konnte der Telfer Gerry Weber-Shop wieder neu eröffnet werden. Die Kernkompetenz des Shops liegt weiterhin auf Damenoberbekleidung. Ende des Sommers 2023 übersiedelte die **Trafik Trostberger** von unterhalb der Rolltreppe in ihren neuen Standort neben dem Café Segafredo. Die modernere und größere Geschäftsfläche ermöglichte eine Erweiterung des Angebots an Tabakwaren, Zeitschriften und Souvenirs.

[inntalcenter-telfs.at](http://inntalcenter-telfs.at) <

## UMRÜSTUNG SCHREITET VORAN

Das neue System hat sich bereits bestens bewährt: Seit 2021 werden Wertstoffsammelstellen im gesamten Gemeindegebiet eingehaust und mit einem Zutrittssystem mittels Servicekarte, die auch den Zutritt zum Abfallwirtschaftszentrum ermöglicht, ausgestattet. Bereits »erledigt« in dieser Hinsicht sind: Sonnensiedlung, Hinterbergstraße, Birkenberg – Parkplatz, Puelacherweg, Dornenkronen und Josef-Schöpf-Straße.



Foto: MGTelfs/Pichler

Seit kurzem in Betrieb: eine der neuen eingehausten und mit Zutrittssystem ausgestatteten Sammelinseln – hier am Puelacherweg.

Kürzlich wurden zwei weitere Sammelinseln im Bereich Puelacherweg – Kinderspielplatz und in der Hinterbergstraße – Egart in Betrieb genommen. Es werden nun laufend weitere große Sammelinseln nach diesem Konzept an wichtigen Standorten ausgebaut bzw. adaptiert. Gleichzeitig müssen herumstehende Einzelgefäße, welche nicht verkehrshandelt sind, entfernt werden.

Ziel ist jedenfalls, den Zutritt zu den Sammelinseln nur mehr ausschließlich für Telfer Bürger/-innen bzw. Berechtigte zu ermöglichen. Im Laufe des heurigen Jahres werden weiters aufgrund der in Österreich neu beschlossenen Pfandverordnung (ab 1. Jänner 2025) Vorbereitungen bei der Sammlung von Einweg-Verpackungen und den damit verbundenen notwendigen Systemumstellungen getroffen. In diesem Zusammenhang wurde in Mösern bereits auf eine Abholung durch die Entsorgungspartner des ARA-Systems umgestellt. (Papier: Fa. Höpferger – Abholung jeweils montags), Glas: Fa. SWARCO – Bringsystem bei Sammelinsel Parkplatz Mehrzweckgebäude).<

## UMWELT



GEMEINDE LÄDT ZUM GROSSEN REINEMACHEN AUF DEN FLUREN UND IN DEN WÄLDERN

## »AKTION SAUBERES TELFS« AM 6. APRIL 2024

Bald ist wieder Frühling, die Zeit zum Saubermachen! Auch die Marktgemeinde Telfs lädt mit der »Aktion Sauberes Telfs« wieder zum traditionellen Frühjahrsputz. Vereine, Institutionen, Firmen und umweltbewusste Bürger/-innen können unter dem Motto »Saubere statt Saubär« teilnehmen.

Die jährliche Flurreinigungsaktion wird in bewährter Weise vom Team des Umweltbüros der Marktgemeinde Telfs sowie von der Bergwacht organisiert und abgewickelt. Alle Vereine erhalten dieser Tage ein Schreiben mit der Bitte um Anmeldung. Aber auch alle nicht in Vereinen organisierten Telfer/-innen sind herzlich eingeladen, sich an der Umweltaktion aktiv zu beteiligen. Um die organisatorische Abwicklung zu erleichtern, mögen sich Interessierte bitte unter der Telefonnummer 05262/ 6961-1207 oder per Email an [maria.scheiring@telfs.gv.at](mailto:maria.scheiring@telfs.gv.at) bis zum 2. April 2024 melden.

Allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie – Treffpunkt ist am **Samstag, 6. April 2024, um 8 Uhr vor dem Sport-**



Foto: MGTelfs/Pichler

Fleißige Müllsammler/-innen bei der »Aktion Sauberes Telfs« 2023. Umweltausschuss-Obfrau GR Cornelia Springer (6.v.l.) und Umweltbüro-Leiter Christoph Schaffenrath werden die Teilnehmer/-innen auch heuer wieder mit einem Auto der Fahrschule Telfs mit Jause beliefen.

**Zentrum Telfs.** Die Tiefgarage kann während der Aktion kostenlos genutzt werden. Vor dem SportZentrum werden alle Teilnehmer/-innen mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet und anschließend von der Bergwacht zu ihren Einsatzgebieten gefahren. Außerdem erhält jede/-r anwesende Müllsammler ein »Telfer Gutsch(w)ein«, also einen Einkaufsgutschein im Wert von 5,- Euro als kleines Dankeschön.

Im Laufe des Vormittages liefern dann Umweltausschussobfrau Cornelia Springer und Umweltbüro-Leiter Christoph Schaffenrath eine Jause zur Stärkung aus.

Die Marktgemeinde Telfs bedankt sich schon im Vorhinein für eine rege Teilnahme und den Einsatz für ein sauberes Telfs unter dem Motto »Saubere statt Saubär«! <

KINDERGARTENKINDER ALS EXPERT/-INNEN FÜR MÜLLTRENnung

## ABFALLWIRTSCHAFT ZUM AN- UND BEGREIFEN

Wie wird Müll richtig getrennt? Mit dieser Frage hat sich die »blaue Kindergartengruppe« vom Kindergarten Markt auseinandergesetzt. Zur Begeisterung der 20 Kinder fuhr der Leiter vom Umweltbüro der Marktgemeinde Christoph Schaffenrath gemeinsam mit Thomas Tesar vom Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) im Müllfahrzeug vor dem Kindergarten vor.

Mit großen Augen verfolgten die Kleinen jeden Handgriff von Tesar und staunten nicht schlecht über das »Müllauto mit Lift«. Die Kinder lernten, welcher Abfall in welche Tonne gehört. Besonders spannend wurde es, als die Kleinen die Hebebühne betreten durften und damit von Thomas Tesar in die Luft gehoben wurden. Den beiden pädagogischen Mitarbeiterinnen war es ein großes Anliegen, den Kindern



Foto: MGTelfs/Hackl

Christoph Schaffenrath, Leiter des Umweltbüros und des Abfallwirtschaftszentrums (AWZ), und Thomas Tesar vom AWZ besuchten die »Blaue Gruppe« vom Kindergarten Markt mit dem Müllauto.

die richtige Mülltrennung anschaulich näherzubringen, um dadurch ihre Begeisterung für dieses wichtige Umweltthema zu wecken.

Abschließend überreichten die klei-

nen Recycling-Profis den Besuchern der Marktgemeinde eine süße Überraschung und eine Dankeskarte mit den Worten: »Danke für euren Besuch und den tollen Vormittag!« <

## SERVICEANGEBOT STEHT IM VORDERGRUND – AKTUELLE INFOS AUS ALLEN BEREICHEN GIBT'S DAZU NEUE GWTELS-WEBSITE IST ONLINE

Kompakt, knackig, übersichtlich und für mobile Endgeräte optimiert – so präsentiert sich die neue Homepage der GemeindeWerke Telfs. Aktuelle News inklusive.

Informationen über die Tätigkeiten und Sparten des kommunalen Telfer Grundversorgers sind gefragt. „Das merken wir an den Reaktionen auf Facebook und in anderen sozialen Medien“, freut sich Geschäftsführer Gordon Köll. Also entschloss sich das Tochterunternehmen der Marktgemeinde Telfs, zum Beginn des Jubiläumsjahrs »35 Jahre GWTelfs« den Internetauftritt aufzupolieren – wissend, dass generell die Zugriffszahlen an den mobilen Endgeräten, vor allem den Handys, stark zunehmen.

Es geht dabei um schnelle Infos über die Bereiche Internet & Kabel-TV, Trinkwasser & Abwasser, Energie & Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof & Handwerk, Elektromobilität und Red Zac (inkl. Onlineshop). Kundenorientierte Inhalte wie die Bereitschaftsdienste, die Wasserzählerablesung und Serviceleistungen stehen dabei im Vordergrund.



Die GWTelfs haben eine Neue: Der Internetauftritt läuft auch auf allen mobilen Endgeräten und bietet viel Info und Service rund um die Geschäftsbereiche des Gemeinde-Tochterunternehmens.

„Im Bereich Internet & Kabel-TV sind besonders die unkomplizierte Anmeldung, Anschlussänderung und Abmeldung wichtig“, unterstreicht Daniela Nöbauer, die den Homepage-Relaunch koordiniert.

„Was vielleicht manche BürgerInnen der Marktgemeinde und der Region nicht im Auge haben, sind unsere Serviceleistungen, auch beim Wirtschaftshof“, macht Gordon Köll aufmerksam: „Wir schneiden nicht nur Bäume, wir bieten Unterstützung in

vielen Bereichen an. Anrufen und fragen kostet nichts!“

Wichtig beim Internetauftritt ist auch der Bereich Aktuelles, wo laufend Berichte über die Tätigkeit in allen Bereichen zu finden sind. Zwei Termine in Zusammenhang mit dem GemeindeWerke-Jubiläum können Interessierte schon fix in ihren Kalender eintragen: den Trinkwassertag am 14. Juni und die Jubiläumsfeier am 20. September mit Tag der offenen Tür in der Betriebszentrale Bahnhofstraße. <

### DIE FINANZVERWALTUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS INFORMIERT:

## WISSENSWERTES ZUR KOMMUNALSTEUER

**Die Kommunalsteuer ist eine Steuer, die der Arbeitgeber bzw. Selbstständige an die Gemeinde abzuführen hat. Besteuerungsgegenstand, Bemessungsgrundlage und Fristen sind bundesgesetzlich genau geregelt.**

Die im Kommunalsteuergesetz, BGBl.Nr. 819/1993, i.d.F. BGBl. I Nr. 103/2020, bundesgesetzlich geregelte Kommunalsteuer ist gemäß § 16 Abs. 1 und Abs. 2 FAG 2017, BGBl. I Nr. 135/2020, eine ausschließliche Gemeindeabgabe.

**Besteuerungsgegenstand** sind die Arbeitslöhne, die jeweils in einem Kalendermonat an die Dienstnehmer einer im Inland (Bundesgebiet) gelegenen Betriebsstätte des Unternehmens gewährt worden sind.

**Bemessungsgrundlage** ist die Summe der Arbeitslöhne (= Bezug gemäß § 25 Abs. 1 Z. 1 lit. a und b EKStG 1998, sowie Gehälter oder sonstige Vergütungen jeder Art im Sinne des § 22 Z. 2 EKStG 1988 und an freie Dienstnehmer im Sinne des § 4 Abs. 4 ASVG), gleichgültig, ob die Arbeitslöh-

ne beim Empfänger der Einkommensteuer (Lohnsteuer) unterliegen. Der **Steuersatz** beträgt im Allgemeinen 3 % der Besteuerungsgrundlage.

### Fristen Kommunalsteuer

· **Entrichtung der Kommunalsteuer:** bis zum **15. des Folgemonats** Werden laufende Bezüge für das Vorjahr nach dem 15. Jänner bis zum 15. Februar ausbezahlt, ist die Kommunalsteuer bis zum 15. Februar des Folgejahres zu entrichten. (Bei der Entrichtung der Kommunalsteuer bis zum 15. des Folgemonats an die Gemeinde ist kein Formular einzureichen.)

· **Kommunalsteuererklärung:** bis zum **31. März des Folgejahres;** bei Schließung der Betriebsstätte binnen eines Monats ab Schließung (Die Übermittlung der Steuererklä-

rung hat elektronisch im Wege von FinanzOnline bzw. durch das amtliche Formular (downzuladen auf [telfs.at/formulare.html](https://telfs.at/formulare.html)) zu erfolgen.

**Zuständige Stelle** ist die Finanzverwaltung jenes Gemeindeamtes, in dessen Bereich sich die Betriebsstätte befindet. **Hinweis:** Die schriftliche Beantragung einer Steuernummer kann im Gemeindeamt Telfs per e-Mail an [info@telfs.gv.at](mailto:info@telfs.gv.at) erfolgen. Zuständige MitarbeiterInnen für die Kommunalsteuer sind Armin Larcher (Tel. 05262 6961- 1201) sowie Sabine Friedrich (Tel. 05262 6961-1202). <



Sabine Friedrich und Armin Larcher erteilen gerne Auskunft.

## SELTENES ZERTIFIKAT FÜRS TRINKWASSER

Das Telfer Trinkwasser wurde im Dezember 2023 erneut mit dem Gütesiegel »Blauer Tropfen« ausgezeichnet. Das freut die GemeindeWerke Telfs als lokales Wasserversorgungsunternehmen ebenso

wie die ganz aktuelle Bestätigung der seit 2018 bestehenden ÖVGW-Zertifizierung. Dies ist ein Prädikat, mit



Die Weiherquelle

dem sich die GWT seit Mitte Februar 2024 wieder als eines von nur neun Unternehmen österreichweit schmücken können. Das Zertifikat bestätigt, dass die GWT jederzeit in der Lage sind, die Wasserversorgung unter Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen zu betreiben. Außerdem, dass die Wassergewinnungsanlagen in einem Top-Zustand sind und trotz der geringen Zahl von Beschäftigten und trotz einer ungewöhnlich großen Zahl von Anlagenteilen ein effizienter Betrieb gewährleistet ist. Außerdem trägt die Marktgemeinde seit 2015 den »Tiroler Neptun Wasserpreis«. <

## GEMEINDESTIER »GÖTZE« BEGRÜSST



»Götze« mit Empfangskomitee: (v.l.) Stier-Götze Paul und Gotl Evelyn Krug, Hansjörg Stubenböck, Thomas Scharmer, Robert Rauth, Anton Sterzinger und Stierhalter Ludwig Scharmer.

In seiner neuen Heimat wurde der Gemeindestier »Götze« von Bürgermeister Christian Härting und einer Abordnung vom Telfer Grauviehverein herzlich willkommen geheißen. Der Prachtbulle, an dessen Ankauf sich die Gemeinde traditionellerweise beteiligte, wurde von den heimischen Züchtern in Imst ersteigert. Seine guten Gene werden künftig sowohl durch Natursprünge als auch durch künstliche Befruchtungen weitergegeben.

»Götze« wird die nächsten zwei Jahre bei Ludwig Scharmer vulgo »Meisl« gehalten werden. <

wir sind  
**TELFS**



# EVENT- UND VERANSTALTUNGS-INFORMATIONEN

WAS IST LOS IN TELFS?

Nach dem gleichnamigen Kinofilm

Janosch  
**Oh, wie schön ist PANAMA**  
DAS MUSICAL

oeticket+  
wir sind TELFS

**23. 2. 24** 16:30 Uhr  
RathausSaal Telfs

„Oh, wie schön ist Panama“ ist ein Klassiker, mehr als drei Generationen kennen und lieben ihn. Das Musical zum gleichnamigen erfolgreichen Kinofilm, den Irina Probst 2006 in Coproduktion mit Warner Bros auf die Leinwand brachte, wurde zum Familienhit und gastiert nun 2024 bereits zum zweiten Mal in Telfs.

Bär und Tiger finden eine Kiste, die aus Panama stammt und fürchterlich gut nach Bananen riecht. Daraufhin brechen sie zu einer großen Reise auf, weil sie nun wissen, dass Panama das Land ihrer Träume ist. Auf dem langen Weg treffen die beiden auf Schnuddel, eine Kuhherde und den Reiseesel Mallorca. Tiger überlebt einen Sturz von einer Hängebrücke, und beide geraten in einen heftigen Seesturm. Sie stranden auf einem exotischen Strand und meinen, Panama erreicht zu haben. Als sie feststellen, dass es nur eine Insel und also nicht Panama ist, sind sie froh, dass der Reiseesel Mallorca zu ihrer Rettung kommt.

Mehr Infos & Tickets [events.telfs.at](https://events.telfs.at)

**CHRISTOPH MOSCHBERGER & DA BLECHHAUF'N**  
„Home - die Fortsetzung“

oeticket+

**14.03. 24** 20:00 Uhr  
RathausSaal Telfs

wir sind TELFS

„Home“ steht sowohl als Sinnbild einer musikalischen Reise in ferne Kulturen und Klangwelten, als auch für den Moment nach solch einem Abenteuer mit spannenden Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck wieder wohlbehalten zu Hause anzukommen.

Seit 2017 spielen Christoph Moschberger und da Blechhauf'n gemeinsame Konzerte. Das Album „Home“ erschien 2019 und verdeutlicht eindrucksvoll, dass man die Symbiose aus dem Pfaffenhofer Ausnahmetrompeter und den Blechlegenden als echten Glücksgriff bezeichnen kann.

In Zusammenarbeit mit dem Karikaturisten Rupert Herbst bringen „Christoph Moschberger & da Blechhauf'n“ ihre Musik als einzigartiges, synästhetisches Konzerterlebnis auf die Bühne.

Natürlich dürfen auch die Blechhauf'n-typischen humorvollen Momente im Programm nicht fehlen. Moschberger und da Blechhauf'n sind eine Einheit, die mitreißt.

Mehr Infos & Tickets [events.telfs.at](https://events.telfs.at)

**Die Draufgänger**

Mädchen & Märchen

**HANNAH**

oeticket+

**12.04.** RATHAUSSAAL  
TELFS

wir sind TELFS

Party lautet ihre Mission, Feierstimmung ist ihr oberstes Ziel: Die Draufgänger präsentieren aktuell ein ganzes Album samt dazugehöriger Tour über „Mädchen & Märchen“! Neben der heißen „Rapunzel“ – der ebenfalls auf dem Album vertretene DJ Robin Remix bescherte den Jungs neben 23 Millionen Streams auch gut 50k TikTok-Creations! – fehlt dabei auch der jüngste Vorbote „Geh Manuela“ natürlich nicht. Musikalisch spannt die ultimative „Party-Boyband aus Österreich“ den Bogen mal wieder extrem weit über Pop, Rock, Punk, EDM und Techno, ohne dabei die angestammten Volksmusik-Instrumente (Harmonika, Posaune) aus dem Blick zu verlieren.

Als Stargast anheizen wird diesen Abend niemand Geringerer als „DAS“ Tiroler „MÄDCHEN“ der Szene – **HANNAH**. Mit ihrer rockigen, rauchigen Stimme und ihren Songs, die stets aus dem Leben gegriffen sind, begeistert sie seit mittlerweile über 11 Jahren ihr Publikum – so garantiert auch in Telfs.

Mehr Infos & Tickets [events.telfs.at](https://events.telfs.at)

APROPOS



**Gerhard Polt  
Well-Brüder**  
aus'm Biermoos

**03.03.  
TELFs**

www.evento.tirol  
Tickets: Ö-Ticket, alle Raiffeisenbanken  
Kuppelarena Kuppelarena



**RADLMARKT**

**FREITAG SAMSTAG**  
**15.3. 16.3.**

Annahme: 13:00 – 18:00 Uhr Verkauf: 08:00 – 12:00 Uhr

**SPORTZENTRUM  
TELFs**

wir sind  
TELFs

wirsindtelfs.at/radlmarkt

**PHIL CAMPBELL  
AND THE BASTARD SONS**

**THE NEW ROSES  
MIDRIFF**

**05.04.2024**

**RathausSaal  
Telfs**

oeticket

TELFs LEB!



**MARTINA  
SCHWARZMANN**

**19.06.24  
TELFs**

RATHAUSSAAL

ganz einfach

Tickets: alle Raiffeisenbanken  
www.evento.tirol

LIVE & UNPLUGGED

**CHRISTINA  
STÜRMER**

21.06.24  
A-TELFs  
KUPPELARENA



wir sind  
TELFs

Christina Stürmer ist die erste weibliche Künstlerin im deutschsprachigen Raum, die von MTV eingeladen wurde, ein Album aufzunehmen. Das sagt alles aus über Lifestyle, Anstand, Haltung, Fame, Unfame und den ganzen journalistischen Blablabla, den man hier anführen könnte.

Nun geht sie mit diesem Herzensprojekt natürlich auch live auf Tour und ergänzt die bereits ausverkauften Österreich-Shows im Wiener Gasometer und in der Szene Salzburg um einen Auftritt in der Telfer Kuppelarena.

Freut Euch auf einen garantiert denkwürdigen Abend mit „Millionen Lichter“ und vielen anderen Tophits, die die elfmalige Austrian-Music-Award Preisträgerin live im neuen Kleid präsentieren wird.

Mehr Infos & Tickets [events.telfs.at](https://events.telfs.at)

ES WERDE DICHTER TOUR 2024

**DICHT &  
ERGREIFEND**

**DJANGO 3000**

**VON SEITEN DER GEMEINDE**



**Freitag 9 Aug 2024**  
Kuppelarena, Telfs 19 Uhr

Tiroler  
**Volksschauspiele**

VVK: Ö-Ticket [www.volksschauspiele.at](https://www.volksschauspiele.at) XCLUB

**ALLE DETAILS &  
VIEL MEHR EVENTS AUF  
EVENTS.TELFS.AT**

**MARTIN LOCHER, 24.2.**

**VIKTOR GERNOT, 7.3.**

**FRÜHJAHRSKONZERT MMK TELFS, 16.3.**

**KONZERT PANERGY, 17.3.**

**LUIS AUS SÜDTIROL, 4.4.**

**OLAF SCHUBERT, 13.4. (AUSVERKAUFT)**

**KONZERT RATZ/FATZ, 20.4.**

**MANU DELAGO, 27.4.**

**TRICKY NIKI, 2.5.**

**OMAR SARSAM, 4.6.**

**KONZERT MÄNNERGESANGSVEREIN, 7.6.**

**KONZERT DOREMI, 9.6.**

**EM - PUBLIC VIEWING, 14.6. - 14.7.**

**THE DEAD DAISIES, 15.6.**

**TELFER DORFFEST, 6.7.**

**HILL VIBES REGGAE FESTIVAL, 24.-28.7.**

**ITALIA ZU GAST, 22. - 24.8.**

**ROLAND DÜRINGER, 27.9.**

**SCHUBERT & BRAMBÖCK EXPERIENCE, 28.9.**

**HERBERT PIXNER, 4.10.**

**THE CHIPPENDALES, 6.10.**

**GÜNTER GRÜNWALD, 11.10.**

**MANUEL RUBEY / SIMON SCHWARZ, 16.11.**

**SCROOGE - DEZEMBER 2024 !**

**UVM.**

## PATRICIA DEL MAR IM NOAFLHAUS



Foto: MGT/Noaflhaus

Ein Selbstporträt der aus Telfs stammenden Künstlerin Patricia del Mar.

Unter dem Titel »Göttin, Frau und Heilerin« zeigt die aus Telfs stammende Künstlerin Patricia del Mar ab 7. März 2024 im Noaflhaus einen Auszug ihres Schaffens. Ihre Kunst soll Geschichten erzählen, die zum Träumen einladen, die das Herz berühren. Seit ihrer Kindheit, inspiriert von verwandten Vorbildern, interessiert sie sich für das Thema Frau-Sein. Und auf ihren Reisen durch Europa, Indien und Lateinamerika hat sie dieses Bewusstsein und Bewusstwerden der Frau immer weiterentwickelt. Die Vernissage mit Musik von Martin Wesely findet am 6. März um 19 Uhr statt. Begleitet wird die Ausstellung von einem Kunstgespräch am 15. März um 19 Uhr und einem Konzert von »Luna y Sol« am 14. Juni um 19 Uhr. Öffnungszeiten: Do 14-17 h, Fr 17-20 h, Sa 9-12 h.

[noaflhaus.telfs.at](http://noaflhaus.telfs.at) <

## KÜNSTLER/-INNEN SPENDEN HONORARE

Im Rahmen der facettenreichen Ausstellung »TELFsART« zeigten letztes Jahr 36 Telfer Künstler/-innen in der Villa Schindler einen Querschnitt ihres mannigfaltigen Schaffens. Die Ausstellung in den geschichtsträchtigen Räumlichkeiten war ein voller Erfolg. Vielen dieser Künstler/-innen war es ein Herzensanliegen, der Gemeinschaft etwas zurückzugeben und ihr jeweiliges Honorar in Höhe von 150,- Euro für gute Zwecke zu spenden. Insgesamt flossen dadurch 2.700,- Euro an drei soziale Einrichtungen bzw. Vereine, nämlich an den Unterstützungsverein Telfer helfen Telfern, an den Verein LIKUBUS (Förderung von Literatur, Kultur, Buch und Spiel) sowie an den Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs & Umgebung. <

DREI PRODUKTIONEN BEI DEN TIROLER VOLKSSCHAUSPIELEN 2024 – JETZT TICKETS SICHERN

## „DA GEHT NOCH MEHR“ BEIM THEATERSOMMER

„Da geht noch mehr“, lautet die Devise der zweiten Saison der Tiroler Volksschauspiele unter der künstlerischen Leitung von Gregor Bloéb. 2024 stehen die Neuaufnahme der »7 Todsünden« am Birkenberg, das neue Hauptstück »Der zerbrochene Krug« von Heinrich v. Kleist am Wallnöferplatz und die Produktion »Fern von Europa« von Sepp Schluiferer im RathausSaal am Programm.

Nach dem enormen Erfolg des Vorjahres werden ab 10. Juli 2024 die »7 Todsünden« am Birkenberg neu aufgenommen. Mit dem neuen Hauptstück »Der zerbrochene Krug« kehrt man dann ins Zentrum der Marktgemeinde zurück: Am 1. August 2024 wird der zeitlose Klassiker am Eduard-Wallnöfer-Platz unter dem neuen Ganzjahres-Zeltdach in der Regie von Anna Bergmann „als Guerillatheater zwischen Coco Loco und Rathaus“, so Bloéb, seine Premiere erleben. Die Starbesetzung ist mit u.a. Tobias Moretti, Harald Schrott und Caroline Harfouch fulminant. Fortgesetzt wird auch die Zusammenarbeit mit dem Theater Verband Tirol: Thomas Gassner bringt 2024 gemeinsam mit zehn Dorf- und Amateurbühnen Sepp Schluiferers Satire „Fern von Europa – Tirol ohne Maske“ und damit einen veritablen Literaturskandal des vorigen Jahrhunderts auf die Rathaus-Saal-Bühne. Premiere: 17. Juli 2024.

»ZEITLOSER« UND BARRIEREFREIER ZUGANG ERÖFFNET NEUE PERSPEKTIVEN

## »BERGE«-AUSSTELLUNG VIRTUELL ERLEBEN

Sie haben die Ausstellung »Berge im Blick der Frau« in der Villa Schindler verpasst oder würden sie gerne noch einmal sehen? Kein Problem! Die Website der Marktgemeinde Telfs bietet die Möglichkeit für einen virtuellen Ausstellungsrundgang.

Um das reichhaltige kulturelle Angebot der Marktgemeinde einer breiteren Bevölkerung zugänglich zu machen, beschreitet die Abteilung für Kunst & Kultur in Kooperation mit der Abteilung für Gemeinwesen & Jugend neue Wege. 360°-Aufnahmen und moderne Technik machen's möglich, die beliebte Ausstellung »Berge im Blick der Frau« in einer virtuellen Umgebung online wiederzubeleben. »Besucher/-innen« können von Punkt zu Punkt springen und sozusagen ihren Standort im Ausstellungsraum wechseln. Das er-



Foto: Joachim Gern

Foto: Pascal Blinning

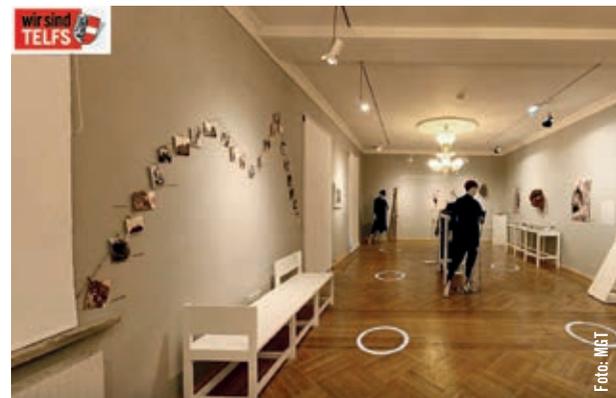
Foto: Christian Hartmann

Auch in Sachen internationale Schauspiel-Stars geht noch mehr bei den Volksschauspielen: Harald Schrott, Corinna Harfouch und Tobias Moretti werden in »Der zerbrochene Krug« zu erleben sein. Ein Debüt für Schrott und Harfouch, eine Heimkehr für Moretti.

Die Jungen Tiroler Volksschauspiele (Premiere am 10. August 2024) unter der Leitung von Daniela Oberrauch greifen das Jahresthema »Schuld und Sühne, Recht und Gerechtigkeit« ebenfalls auf – unter dem Titel »#Vor-Urteil«. Ebenso die von Florian Hirsch kuratierte All-Star-Marathonlesung in dem zur Lounge umgestalteten Rathaussaal am 4. August 2024: Anlässlich des 100. Todestages von Franz Kafka lesen u.a. Gerti Drassl, Dörte Lysewski, Sophie Rois, Valerie Tscheplanowa, Rufus Beck und Max Simonischek aus dessen Romanfragment »Der Prozess«. „Wir werden mit Rois, Reinsperger, Lysewski und Tscheplanowa vier ehemalige Buhlschaften

in Telfs haben, die mit uns den Sommer verbringen. Ein sehr gutes Gefühl!“, zählt Bloéb den Star-Reigen auf. Für das Festivalkonzert am 9. August stehen mit »Dicht & Ergreifend«, »Django 3000« und »Von Seiten der Gemeinde« bairisch-tirolisches Crossover und kritisch-pointierter Mundart-Rap am Programm. Um noch näher an das potenzielle Publikum heranzurücken, werden die Volksschauspiele im März 2024 ein neues Büro direkt an der Obermarktstraße 6 beziehen. Dort wird es ebenso Karten im Vorverkauf geben wie im Bürgerservice Telfs sowie auf: [www.volksschauspiele.at](http://www.volksschauspiele.at). Am besten gleich Tickets sichern! <

zeugt den Eindruck, dass man sich frei im Raum bewegt. Wer über eine gute Internetverbindung verfügt, hat sogar die Möglichkeit, mit einer Virtual Reality Brille durch die Ausstellung zu spazieren. Die kultur- und kunsthistorische Ausstellung zur Geschichte des Frauenbergsteigens bleibt damit auch künftig zugänglich – barrierefrei, mehrsprachig (Deutsch, Englisch und Türkisch) und sogar mit Quiz (z.B. zur Nutzung im Schulunterricht). Für die technische Umsetzung des Pilotprojekts zeichnet Gemeinwesen Koordinator Lukas Falch verantwortlich. Weitere Ausstellungen in virtueller



Die virtuelle Ausstellung bietet ein Erlebnis fast »wie in echt«.

Form sollen folgen. Kulturabteilungsleiterin Christine Gamper betont den Mehrwert: „So gehen die mühevoll erarbeiteten Ausstellungsinhalte nicht verloren und erreichen auch in Zukunft ein breites Publikum.“ Hier geht's zur Schau: [www.telfs.at/ausstellungen-villa-schindler.html](http://www.telfs.at/ausstellungen-villa-schindler.html) <

## WEIHNACHTSGESCHICHTE VON DICKENS UND NEUER WEIHNACHTSMARKT SOLLEN FREQUENZ BRINGEN »SCROOGE« & MARKT ALS ADVENT-ZUGPFERDE

Einstimmig beschlossen hat der Telfer Gemeinderat in seiner gestrigen/jüngsten Sitzung eine Neuausrichtung des »Telfer Advents« ab der Vorweihnachtszeit 2024. Ein neues Musicalformat namens »Scrooge« und ein thematisch dazu passender Weihnachtsmarkt am überdachten Wallnörderplatz sollen über Jahre hinweg ein einzigartiges Alleinstellungsmerkmal im Ortszentrum schaffen.

Der in Telfs lebende Musiker und Musicalproduzent Marc Hess hat nach seinen vielen großen Erfolgen mit den Musicals »Jesus Christ Superstar«, »Hair« oder »Rent« ein neues, ganz besonderes Musicalprojekt konzipiert. Dieses wird er nun auf Beschluss im Gemeinderat gemeinsam mit der Marktgemeinde in seinem Heimatort umsetzen. »Scrooge« nennt sich die Musicalfassung der wohl berühmtesten Weihnachtsgeschichte der Welt aus der Feder von Charles Dickens. Acht Vorstellungen sollen zu einem Alleinstellungsmerkmal im Telfer Advent werden und überregional Menschen in den RathausSaal und ins gesamte Zentrum locken.

### Viktorianischer Adventmarkt

Das Konzept geht noch einen Schritt weiter: Neben den Aufführungen selbst wird das Musical von einem viktorianischen Weihnachtsmarkt am künftig permanent überdachten Wallnörderplatz umrahmt werden. Dieser Markt wird auch an spielfreien Tagen geöffnet haben und zwar an drei Adventwochenenden für jeweils vier bis fünf Tage. „Der Weihnachtsmarkt wird Teil der auf der Bühne erzählten Geschichte. Kostümierte Standbetreiber, Carol Singers, kandierte Äpfel, gebratene Mandeln, Feuerstellen und vieles mehr stimmen auf das Musical ein“, so Marc Hess in seinem Konzept.



Foto: Bernhard Zangerl

Ideengeber und Produzent Marc Hess wird »Scrooge« in Telfs realisieren.

Das Musical selbst soll laut Ideengeber und Produzent Marc Hess keine „überladene Broadway-Show werden. Sie fokussiert sich, der Philosophie des Stückes folgend, auf ein exzellentes Ensemble und Produktionsteam. Überraschende Theatermomente machen die Geschichte authentisch – für die ganze Familie.“ 14 Darsteller/-innen, vier Musiker/-innen und ein vielköpfiges Produktionsteam werden auf, vor und hinter der Bühne stehen.

### Gemeinde als Veranstalterin

Abgewickelt werden Musical und Weihnachtsmarkt als Veranstaltung der Marktgemeinde Telfs. „Telfs hat neben vielen Stärken auf dem Veranstaltungssektor auch Schwächen und »weiße« Flecken, vor allem in der Vorweihnachtszeit. Aus Sicht der Sport- und Veranstaltungszentren hat dieses Musicalprojekt mit besonderem und durchgängigem Weihnachtsmarkt absolut das Potential, ein ganz besonderes Highlight in der Tiroler Adventlandschaft zu werden. Das Projekt ist auf drei bis fünf Jahre angelegt und kann nachhaltig dem Telfer Zentrum Belebung bringen“, unterstrich Bgm. Christian Härting (WFT) in seiner Vor-

stellung die Idee des Vorhabens. Finanziert wird das Ganze aus dem Budget der ARGE Region Telfs Marketing, in deren Topf neben der Gemeinde auch der Tourismusverband Innsbruck und der Inntalcenter Telfs einzahlen. Einsparungen in anderen Bereichen können für »Scrooge« und Weihnachtsmarkt verwendet werden. Zugunsten des neuen Formats werden die Telfer Monatsmärkte auf sechs Ausgaben im Jahr beschränkt und der Adventmarkt im Kloster nicht mehr stattfinden. Sehr wohl zusätzlich am Programm stehen wird der traditionelle Adventmarkt am Birkenberg. Auch die Sponsorsuche für »Scrooge« habe laut Bgm. Härting bereits gefruchtet. „Wir renovieren für den neuen Markt unsere Marktstandl'n als weitere positive Begleiterscheinung. Ich rechne damit, dass wir in den Folgejahren mit dem neuen Eventformat kostendeckend fahren werden.“

### Positive Stimmen

Die Mandatäre im Gemeinderat äußerten sich durchgängig positiv zum geplanten neuen Format. „Wenn wir es nicht machen, macht es ein anderer Ort. Dieses Projekt kann allen Telfer/-innen viel Freude bereiten“, unterstützt Kulturreferentin GR Theresa Schromm (GRÜNE) das Vorhaben. „Es ist ein Glücksfall, dass Marc Hess mit der Idee auf uns zugekommen ist. Bei dem Konzept kann im Endausbau der ganze Ort mitleben, insbesondere das Zentrum und die dortige Wirtschaft. Es ist eine runde Geschichte und etwas Besonderes“, so Wirtschaftsreferent GV Alexander Schatz (WFT). Alle Rätinnen und Räte folgten schließlich der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und brachten »Scrooge« samt viktorianischem Weihnachtsmarkt auf Schiene. <

## »PATCHWORK« IM KULTURBOGEN



»Patchwork« im Kulturbogen im Untermarkt

Kunstvolle Patchwork-Arbeiten von Margit Wegscheider sind derzeit im Telfer »Kulturbogen« der Kulturinitiative Hörtenberg in der Untermarktstraße (neben der Sparkasse) zu sehen. Die Telferin beschäftigt sich schon seit 30 Jahren mit dieser ganz speziellen Textilkunst. Außerdem fertigt sie Puppen und Bären und hält Kurse, in denen u. a. das Nähen von Patchwork-Jacken vermittelt wird. Margit Wegscheider ist Gründungsmitglied des Textilkunst-Vereins QuilTirol. <

## PESTOPFER-SKELETT WURDE ANALYSIERT



Foto: MG Telfs/Dietrich

Anthropologin Daniela Tumler von der Uni Innsbruck mit den Skeletteilen aus Telfs.

Beim idyllischen Moritzen-Kirchlein etwas außerhalb von Telfs fand 2018 eine Ausgrabung durch das Institut für Archäologie der Universität Innsbruck statt. Man fand den dort seit langem vermuteten Pestfriedhof. Man stieß auf Skelettreste und Kleinfunde, die in die Zeit um 1634 passen. Ein weitgehend erhaltenes Skelett wurde jüngst anthropologisch analysiert. Die Ergebnisse der Analyse lassen das unbekannte Pestopfer zumindest etwas aus der Anonymität und dem Dunkel der Vergangenheit heraustreten. Wie festgestellt wurde, handelt es sich um eine 19- bis 20-jährige Frau. Anhand der Knochen sind auch Aussagen über den Gesundheitszustand und die Lebensumstände der vor fast 400 Jahren verstorbenen Telferin möglich. Sie musste wohl schwer arbeiten und hatte ein hartes, entbehrungsreiches Leben. Die Gebeine sollen nach Abschluss der Untersuchungen an ihrem Fundort erneut bestattet werden. <

**Es hat Tradition**, dass Sternsinger ihre Segenswünsche auch Vertreter/-innen aus Politik und Gesellschaft überbringen. In diesem Jahr reisten die zwei Telfer Sternsinger Julian und Raphael gemeinsam mit zwei Innsbrucker Mädchen dafür sogar nach Brüssel ins Europaparlament. Ihre Friedensbotschaft überbrachten die Vier gemeinsam mit 18 weiteren Kindern und Jugendlichen aus Österreich, Deutschland, Ungarn, Rumänien, Italien und Belgien. Der österreichische EU-Abgeordnete Othmar Karas freute sich ganz besonders über den Besuch der Telfer und Innsbrucker Delegation. <



Die Telfer bzw. Innsbrucker Sternsinger-Delegation mit dem EU-Abgeordneten Othmar Karas.

Foto: Diözese Innsbruck

# DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT

Fotos: MG Telfs/Stebz, Privat



GV Alexander Schatz

## Spürbarer Aufschwung

Im vergangenen Gemeinderat wurden zukunftssträchtige und einstimmige Entscheidungen getroffen. Vielfältige Initiativen sorgen für eine Aufbruchstimmung in Telfs. Seit der Revitalisierung des Ortszentrums investieren Private sowie Unternehmen in der Zentrumsmeile. Die Raiffeisenbank startet im März 2024 mit dem Bau des Markthauses. 2025 folgt die Sparkasse mit einem attraktiven Neubau. Insgesamt werden bzw. wurden im Ortskern mehr als 50 Millionen Euro investiert. Das ist ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Telfs und ein positives Zeichen für die

Zukunft. Auch der Telfer Advent bekommt einen kräftigen Impuls. Durch die Initiative von Musicalproduzent Marc Hess kann unsere Marktgemeinde in den nächsten Jahren ein Publikumsmagnet in der Weihnachtszeit werden. Das Musical »Scrooge« und ein viktorianischer Adventsmarkt am überdachten Wallnöferplatz werden für einen einzigartigen Telfer Advent sorgen. Erfreulich ist auch die Entwicklung des Telfer Gutscheinsystems. 2020 initiierte der Wirtschaftsausschuss das Telfer Gutschein. Mit Stand 31.12.23 gingen mehr als 87.400 Gutschein(e) durch die kontrollierenden Hände von Katharina Alexandra

Walchensteiner in der Gemeindekasse. Katharina dokumentiert jeden eingelösten Gutschein. In ein paar Monaten – oder vielleicht sogar nur Wochen – werden wir die 1-Million-Euro-Schallmauer an Gutschein-Einnahmen durchbrechen. Und das in 3,5 Jahren. Dieses einheitliche Gutschein-System ist eine Erfolgsgeschichte und unterstützt die örtliche Wirtschaft. <

**WIR FÜR  
TELFS**  
BÜRGERMEISTER  
CHRISTIAN HÄRTING

GR Stefan  
Wirtenberger

## 100 % Einsatz für Telfs

Als frischgebackener Gemeinderat trage ich seit kurzem für viele Bereiche in unserer Gemeinde Verantwortung. Eine Verantwortung, der ich mich, wie allen meinen Aufgaben in Beruf oder Vereinen, mit voller Leidenschaft und Hingabe widmen werde. Als Lehrer an der PTS Telfs stehe ich immer schon an der Schnittstelle von Bildung und Wirtschaft, von Schule und Gesellschaft. An dieser Schnittstelle durfte ich viele Erfahrungen sammeln, die ich nun mit all meiner Energie etwa in die dringend notwendige Umgestaltung des Einberger Schulzentrums einbringen werde. Wir

müssen hier eine moderne, attraktive und sichere Bildungsstätte errichten, in der sich unsere Kinder wohlfühlen und entfalten können. Dafür, dass aus der Notwendigkeit auch eine Wirklichkeit wird, setze ich mich ein. Dass Einsatz auf der kommunalen Ebene sehr schnell Früchte tragen kann, sieht man an der Etablierung der neuen Kinderkrippengruppe im Ortsteil Puite: Vor weniger als einem Jahr wurde vom Bildungsausschuss die dringende Anregung an Bürgermeister und Gemeinderat gerichtet, zwei neue Gruppen einzurichten – zumindest eine davon wird im Herbst nun eröffnet.

Vielen Dank an alle Fraktionen für die wertschätzende Aufnahme in die verschiedenen Gremien. Ich freue mich auf das »Hackeln« für meine Gemeinde und werde, wie bei jedem meiner Einsätze als Fußballer oder auf der Volksbühne, 100 % geben. Apropos Bühne: Als leidenschaftlicher Schauspieler kann ich euch versichern – das Musical »Scrooge« wird der Hammer! <

**neos  
TELFS**



GV Christoph Walch

## Ausbau der Kinderbildungseinrichtungen

Die politischen Verantwortlichen in der Gemeinde haben bereits vor Jahren die Wichtigkeit erkannt, die Kapazitäten und die Qualität von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen zu erhöhen. Gerade in den Ausbau im Kleinkinderbereich wurde hier in den letzten Jahren viel Geld und Zeit investiert. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein weiterer Ausbau beschlossen, um zusätzliche Kapazitäten für einen stark wachsenden Bedarf zu schaffen. In dieser Periode steht mit dem Aus- bezie-

ungsweise Umbau der Volksschulen eine Mammutaufgabe bevor. Hier werden wir viel Energie und viele Ressourcen zur Verfügung stellen müssen, um das Beste für die zukünftigen Generationen zu schaffen. Gemeinsam an einem Strang zu ziehen, politische Eitelkeiten und Befindlichkeiten hintanzustellen und die besten Ideen zu verwirklichen, wird auch hier wieder die Devise lauten müssen. Dabei dürfen wir die weiteren Herausforderungen im Bildungsbereich, wie die Reduktion von Schließzeiten aber nicht aus dem Auge verlieren. Das beste Angebot für alle Familien sollte für uns im Vordergrund stehen. Nur gemein-

sam wird dieses verbindende Ziel auch zu erreichen sein. Packen wir es an! <

**DIE GRÜNEN  
TELFS**

GR Michael  
Ebenbichler

## Landes- und Bunderegierung sind gefordert

Erfreulicherweise wurde in der letzten Gemeinderatssitzung im Bereich Puite eine Kinderkrippengruppe beschlossen. Dass wir im Bereich der Kinderkrippen einen großen Bedarf haben, ist schon seit der Eröffnung des Kinderkompetenzentrums (KiKo) 2016 bekannt. Die Gemeinde arbeitet erfolgreich seit Jahren an realisierbaren Lösungen und wir stehen im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr gut da. Leider werden diese Lösungen immer schwerer zu realisieren. Da einerseits die Landesregierung immer mehr für die Kinderbetreuung be-

schließt, andererseits die Gemeinden aber dahingehend immer weniger finanziell unterstützt. So mancher Gemeinderat hat irrtümlicherweise die Meinung, dass wir mehr Kinderkrippenplätze brauchen, da wir so eine hohe Geburtenrate haben. Dies ist aber nicht die Realität. Wir brauchen immer mehr Plätze, weil sich die Familien es nicht leisten können, dass ein Teil der Eltern in den ersten Jahren daheimbleiben kann. Hier versagen, wie in vielen anderen Themen, Landes- und Bunderegierung komplett. Ein erfreulicher Punkt in der Sitzung war auch die Entscheidung, einen Weihnachtsmarkt im

Bereich Wallnöferplatz zu etablieren und diesen mit dem Musical »Scrooge« zu eröffnen. Interessant wird auch die Umsetzung des Marktes und der neuen Marktstände. Wir freuen uns schon auf das Ergebnis. <

**FPO** DIE SOZIALE  
HEIMATPARTEI  
Telfs

Auf dieser Doppelseite können alle acht Fraktionen des Gemeinderates eine Stellungnahme abgeben. Eine thematische Vorgabe durch die Redaktion erfolgt nicht. Für den Inhalt sind die Autoren/-innen allein verantwortlich. <



GR Alexandra  
Lobenwein

## Ein Schritt vorwärts, doch ist das genug?

Es wird wieder einen neuen Kinderkrippenstandort in Telfs geben, der Platz für ca. 12-15 Kinder bieten wird. Das hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen. Einige Gemeinderäte waren ganz übersprühend vor Begeisterung, wie schnell die neuen Plätze geschaffen wurden. Wenn man bedenkt, dass auf der Warteliste für Kinderkrippenplätze wesentlich mehr als 15 Kinder stehen, stimmt mich diese Begeisterung etwas nachdenklich. Es ist nicht zu leugnen, dass die Problematik des Mangels an Kinderbetreuungs-

plätzen seit Jahren bekannt ist und der Wille zur Ausweitung dieser Einrichtungen regelmäßig betont wird. Ich finde, wir sollten unermüdlich daran arbeiten, neue Plätze zu schaffen und nicht erst in einem Jahr wieder darüber reden. Es ist eine schwere Aufgabe für Gemeinden, ausreichend Plätze für die Kinderbildung und -betreuung bereitzustellen, jedoch sollten wir uns nicht mit dem Erreichten zufriedengeben.

Der Beschluss wird zweifellos ab Herbst 2024 fünfzehn Familien entlasten. Das ist ein Schritt vorwärts. Doch unser Ziel muss es sein, kontinuierlich neue Plätze zu schaffen, um al-

len Familien sofortige Unterstützung zu bieten. Es liegt in unserer Verantwortung sicherzustellen, dass alle Familien Zugang zu hochwertiger Kinderbetreuung haben. Möge dieser neue Krippenplatz der Anfang eines verstärkten Engagements sein, um diesem Ziel näher zu kommen und das Wohlergehen unserer Kinder zu gewährleisten. <



GV Norbert Tanzer

## »Um Himmels Willen«

Jetzt wird der Dorfkern betoniert. Gleich drei Großprojekte wurden in jüngsten Gemeinderatssitzungen durchgewunken. Die Raika bebaut das Schreierareal, auch das »Fuggergebäude« wird abgerissen und nun will noch die Sparkasse bauen. Immer maximale Baudichte, Geschäftsräume und Wohnungen.

Wer hat sich aber mit der Frage beschäftigt, ob überhaupt ein Bedarf an so vielen Büro- und Wohneinheiten im obersten Preissegment besteht? Wer hat sich überlegt, ob eine Sanierung sinnvoller wäre und wieviel Ressourcen damit nicht verbraucht werden würden. Sind heutzutage Bankfilialen, die nachmittags geschlossen halten, als Frequenzbringer und Belebung einer Fußgängerzone geeignet?

Wo liegt für uns Bürger der Nutzen, worin liegt ein öffentliches Interesse? Wie wollen wir bis 2040 einen klimaaktiven Gebäudestandard erreichen, wenn wir bei Großprojekten nicht auf Nachhaltigkeit achten. Nachhaltiges Bauen bedeutet sinnvolle Nutzung von Bauflächen, Energieeffizienz, Ressourcenschonung, besonders die Nutzung nachwachsender Rohstoffe. Nicht nur der Bau selbst, sondern auch die Entsorgung von Gebäuden ist einzurechnen.

Aktuell errichtet in Innsbruck eine Versicherung aus Tirol gerade ein Bürogebäude aus Holz mit 220 m<sup>2</sup> Grünfassade, 162 Pflanztrögen, 13 Bäumen im Innenhof und mit 625 m<sup>2</sup> Dachgärten. Deren Vorstand berichtet stolz von einem Musterbeispiel für nachhaltiges Bauen, um CO<sub>2</sub> einzusparen und zur Abkühlung der Innenstadt beizu-

tragen. Der Neubau ist notwendig, weil eine Aufstockung der alten Bausubstanz bautechnisch nicht möglich ist.

Bauherren und Fachplaner sind mehr in die Verantwortung zu nehmen. Es liegt in der Hand der Gemeinde, dafür zu sorgen, dass künftige Bauvorhaben von Bauträgern, Wohn- und Geschäftshäusern mehr auf Klima- und Umweltwirkungen abgestimmt sind und der Bedarf plausibel dargelegt wird. Ich werde mich an dieser Baurei auf Teufel komm raus nicht mehr beteiligen. <



GR Alfred Mühl

## Gemeinsam mehr erreichen

Im Dezember 2023 war es die TIWAG, die mit der Massenkündigung von 100.000 Tiroler Kunden für Aufsehen gesorgt hat. Der in der Dezember-Gemeinderatssitzung von uns geforderte Brief an den Landeshauptmann – dieser wurde Tage später auch von anderen Tiroler Gemeinden besprochen, übernommen und gesendet – sowie der anschließende Druck durch die Opposition im Tiroler Landtag und der AK haben schon einiges erreicht.

Beim gerade sehr aktuellen Thema, dem geplanten Ausbau inklusive Maut auf der Fernpassstrecke und dem damit drohenden Aus-

weichverkehr über Garmisch-Seefeld-Zirl und Garmisch-Seefeld-Telfs braucht es auch wieder das gemeinsame Ziehen an einem Strang, weil mit der Einführung der Maut am Fernpass und am Hahtennjoch davon auszugehen ist, dass die Ausweichroute über Seefeld noch attraktiver wird. Immerhin wird Garmisch-Seefeld damit zur einzigen mautfreien Nord-Süd-Verbindung im Tiroler Oberland. Bei bis zu 30.000 Fahrzeugen, die derzeit an einem Tag über den Fernpass rollen und den angedachten EUR 14,- Maut pro PKW stellt sich wohl weniger die Frage ob, sondern vielmehr, wie viele ausweichen werden.

Wir müssen also rasch reagieren, damit mögli-

che Maßnahmen zur Entlastung von Mösern und Telfs noch in der Planungsphase berücksichtigt werden. Erfreulicherweise wurde auch dieser Antrag, sich damit rasch zu beschäftigen und Gespräche zu suchen, vom Bürgermeister und vom Verkehrsausschussobmann positiv aufgenommen. Denn: Gemeinsam, über parteipolitische Grenzen hinweg, erreichen wir einfach mehr. <



GR Herbert Klieber

## Millionengrab!

Der Ankauf der Rathaus-Immobilie (Raika) vergangenes Jahr ist das nächste Millionengrab nach dem Schwimmbadbau. Eine bauliche Ruine um 3,8 Millionen Euro zu erwerben, ohne sich vorher mittels Fachleuten über den Zustand der Bausubstanz und die anfallenden Kosten für den mehr als notwendigen Umbau – da braucht man noch einmal mindestens 3 Millionen –, zu informieren, ist mehr als stümperhaft. Ebenso braucht man für den Umbau von allen Mitbesitzern des Areals die Zustimmung, denn sonst geht gar nichts! Übergeben wird das Ganze erst nach der Fertigstellung

des neuen Raika-Gebäudes 2027. Mittlerweile sind die Immobilienpreise um 20 % gefallen, warum musste der Kaufvertrag aber schon 2023 unterschrieben werden? Da müssen auf der Verkäuferseite anscheinend die besseren Spezialisten gewesen sein. Die Bürgerliste war die einzige Fraktion, die diesem Deal aus den oben genannten Gründen nicht zugestimmt hat! DER NÄCHSTE Gemeinderat wird es schon irgendwie bezahlen. <



## STANDESAMT

## EHESCHLIESSUNGEN bzw.

## EINGETR. PARTNERSCHAFTEN:

Am 18.11.2023 – Häfele Mathias und Wille Maria, Flauring  
Am 14.12.2023 – Mag. Härting Rainer u. Kusstatscher Birgit, Telfs  
Am 15.12.2023 – Entacher Johannes u. Waidhofer Doris, Telfs  
Am 22.12.2023 – Witsch Herbert und Glatz Monika, Telfs  
Am 27.12.2023 – Höfler Harald und Glatz Helga, Telfs  
Am 18.01.2024 – Jäger Stefan und Schluifer Kathrin, Oberhofen im Inntal

**Herzliche Glückwünsche!**

## STERBEFÄLLE:

Am 13.11.2023 – Güngör Seher, verstorben in Telfs, 89 Jahre  
Am 14.11.2023 – Hellbert Karl, verstorben in Flauring, 73 Jahre  
Am 19.11.2023 – Dr. Tischler Peter, verstorben in Telfs, 81 Jahre  
Am 21.11.2023 – Markt Erika, verstorben in Telfs, 81 Jahre  
Am 30.11.2023 – Gundolf Martha, verstorben in Telfs, 95 Jahre  
Am 02.12.2023 – Diewald Elfriede, verstorben in Telfs, 82 Jahre  
Am 07.12.2023 – Köll Carolina, verstorben in Telfs, 95 Jahre  
Am 07.12.2023 – Kranebitter Johann, verstorben in Petttau, 96 Jahre  
Am 19.12.2023 – Wörz Anna, verstorben in Telfs, 98 Jahre  
Am 21.12.2023 – Heis Notburga, verstorben in Telfs, 92 Jahre  
Am 22.12.2023 – Braun Franz, verstorben in Telfs, 84 Jahre  
Am 27.12.2023 – Glantschnig Martha, verstorben in Telfs, 74 Jahre  
Am 28.12.2023 – Schutti Manuel, verstorben in Oberhofen im Inntal, 35 Jahre  
Am 31.12.2023 – Sakel Herta, verstorben in Telfs, 95 Jahre  
Am 06.01.2024 – Knolz Rudolf, 98 Jahre  
Am 09.01.2024 – Bischof Berta, verstorben in Telfs, 97 Jahre  
Am 09.01.2024 – Furtner Theresia – verstorben in Telfs, 94 Jahre  
Am 09.01.2024 – Menzel Armin, verstorben in Telfs, 62 Jahre  
Am 13.01.2024 – Prantl Helga, verstorben in Telfs, 84 Jahre  
Am 17.01.2024 – Strigl Ernst, verstorben in Flauring, 83 Jahre  
Am 23.01.2024 – Kuss Roswitha, verstorben in Flauring, 76 Jahre  
Am 24.01.2024 – Wallner Andreas, verstorben in Pfaffenhofen, 53 Jahre

**Sie mögen in Frieden ruhen.**

AUS DER GEMEINDECHRONIK – VON GEMEINDECHRONISTIN LENA BURGSTALLER

## EIN WÄSCHEKORB VOLLER GELD

(BL) Nach wie vor bestimmt die Inflation unseren Alltag. Viele Haushalte können sich momentan kaum die lebensnotwendigen Dinge leisten. Das erinnert an andere Zeiten hoher Inflation, auch wenn diese natürlich nicht mit heute vergleichbar sind. In der Zwischenkriegszeit gab es gleich zwei Wirtschaftskrisen: am Ende des Ersten Weltkrieges sowie nach dem Börsencrash des Jahres 1929.

Nach dem Ersten Weltkrieg lag die österreichische Wirtschaft darnieder. Die Industrieproduktion ging zurück, die Kriegsschulden waren hoch und man finanzierte einen viel zu großen Beamtenapparat, der noch aus der Habsburger-Monarchie stammte. Dazu kamen Missernten, was die Versorgung der Bevölkerung fast unmöglich machte. Auch in Telfs litten viele Menschen darunter, sogar wenn sie nicht arbeitslos waren. Denn die Inflation entwertete den Lohn schneller, als man ihn ausgeben konnte. Kostete ein Laib Brot 1914 noch 0,46 Kronen, bezahlte man 1922 am Höhepunkt der Inflation 5.670 Kronen dafür. Die Bevölkerung transportierte das Geld teilweise in Rucksäcken, Wäschekörben oder Schubkarren zum Lebensmittelgeschäft, weil man für jeden Einkauf eine Unmenge an



Das Notgeld der 1920er-Jahre wurde bei vielen Sammler/-innen sehr beliebt, da die Scheine auch außerhalb von Telfs von bekannten Künstler/-innen gestaltet wurden. Im Falle von Telfs verewigte Andreas Einberger auf den Scheinen bekannte Motive der Marktgemeinde.

Scheinen benötigte.

Neben der Inflation kam es nach dem Krieg zusätzlich zu einem Mangel an Münzgeld, weshalb der Staat den Gemeinden erlaubte, sogenannte »Kassenscheine« oder »Notgeld« von geringem Wert auszugeben. So beschloss der Telfer Gemeinderat am 21. September 1920 „... Notgeld im Betrage von 50.000 Kronen zur Ausgabe zu bringen.“ Schlussendlich waren es 56.500 Kronen, die bei der Wagner'schen Buchdruckerei Innsbruck gedruckt wurden. Gestaltet hat die Scheine Künstler Andreas Einberger, der Motive wie Ha-

cke Bichl, St. Veit Kirche, Jackn-Mühle, Wendlhof und St. Moritzen auf den Scheinen verewigte. Bezahlen konnte man mit diesen Scheinen, die Werte zwischen 10 und 95 Heller hatten, nur in Telfs. Im Dezember 1920 berichtete der Bürgermeister bereits, dass die Gemeinde durch den Verkauf der Kassenscheine 30.000 Kronen eingenommen habe. Doch durch die starke Inflation musste bald keiner mehr kleine Beträge bezahlen, weshalb Scheine mit so geringem Wert überflüssig wurden. Deshalb stellte man das Notgeld im Oktober 1921 in ganz Österreich ein. <

JUGENDLICHES ENSEMBLE SINGT UND TANZT IN DER ORF-CASTINGSHOW

## TELFER ZWILLINGE BEI »DIE GROSSE CHANCE«

Marie und Matteo Holleis aus Telfs sowie Karla Martini aus Rietz (alle 13 Jahre jung) haben sich eigeninitiativ bei der ORF-Castingshow »Die große Chance« beworben. Als bereits Bühnen- und wettbewerbserprobtes Ensemble »Die Wachteln« werden sie ab 8. März 2024 in den Casting-Vorunden und hoffentlich auch in den Liveshows bis hin zum Finale zu sehen und zu hören sein.

Unterstützt in ihrem Vorhaben werden die talentierten Jugendlichen von ihrer Gesangslehrerin Irina Golubkova (Gesangsstudio Do-Re-Mi), die das Ensemble coacht und am Klavier begleitet. Bereits im Herbst 2023 war das ORF-Filmteam für eine »Homestory« bei den Telfer Geschwistern und ihrer Mitstreiterin zu Hause. Gedreht wurde auch bei der neuen Friedensglocke und am Möserersee. Ende Jänner war es schließlich so weit und die Kids fuhren nach Wien auf den Küniglberg

zur ersten Fernsehaufzeichnung. Sie stellen sich nun mit anderen Künstler/-innen aus ganz Österreich der Herausforderung. Bühnenerfahrung haben die drei bereits: Im Frühjahr 2023 hatten sie am Landes- und am Bundeswettbewerb von »Prima La Musica« mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen.

Ab 8. März 2024 heißt es dann Dauern drücken: Ab diesem Datum starten die Castingvorunden jeweils um 20.15 Uhr in ORF 1. Dabei stellt sich eine bunte Talentemischung dem Urteil einer hochkarätigen dreiköpfigen Jury und singt und tanzt



Karla Martini sowie Matteo und Marie Hollaus bilden das Trio »Die Wachteln«. Sie rittern ab März ums Weiterkommen bei »DGC«.

(oder beides) um den Aufstieg in die Live-Semifinale und die schließlich alles entscheidende Finalshow, in der ein Gewinn in Höhe von 50.000,- Euro winkt! <

## VINZENGEMEINSCHAFT ÜBERNIMMT EHRENAMTLICH BETRIEB DES EHEMALIGEN CAFÉ SCHLICHTLING »VINZISTREFF« ALS ORT DER ABWECHSLUNG

Mit neuen Betreibern – und zwar ehrenamtlichen! – hat Mitte Dezember 2023 das bisherige »Café Schlichtling« im Telfer Heilig-Geist-Wohnpark wiedereröffnet. Ab sofort kümmert sich die Vinzengemeinschaft Telfs um die Bewirtung. Der neue Name: »VinzisTreff«.

Das Café befindet sich im Besitz des Altenwohnheimverbandes (AWH) Telfs. Die jetzige Lösung sieht man als Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Die karitative Vinzengemeinschaft Telfs wird den »VinzisTreff« am Mittwoch, Donnerstag und Freitag und, wenn möglich, auch am Samstag jeweils von 14 bis 18 Uhr öffnen. Vor allem ist daran gedacht, den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims Schlichtling eine Abwechslung außerhalb des Heimalltags zu bieten. Deshalb erhalten diese – dank eines Zuschusses des AWH – Kuchen und Getränke kostenlos. Begleiter und sonstige Besucher werden für Konsumation um eine freiwillige Spende gebeten.



Das ehemalige Café Schlichtling wird nun als »VinzisTreff« von der Vinzengemeinschaft betreut.

Am Sonntag sind die engagierten Pfarrmitglieder nach dem Gottesdienst in der benachbarten Heilig-Geist-Kirche zum Besuch eingeladen.

„Ich freue mich sehr, dass das Café neu eröffnet und dass die Leute hier aus der Umgebung und vor allem aus dem Pflegeheim wieder einen Ort haben, wo sie hingehen können, wo sie eine andere Umgebung haben und ei-

nen kurzen Ausflug machen können“, sagte Bürgermeister und AWH-Obmann Christian Härting bei der Eröffnung. Er dankte allen Beteiligten (Pfarrgemeinde, Rotary-Club und Vinzengemeinschaft) und den Initiator/-innen aus der Bevölkerung, die sich für die Wiedereröffnung eingesetzt hatten. Dekan Peter Scheiring segnete die Räumlichkeiten. <

## TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNGEN FÖRDERN GEISTIGE FLEXIBILITÄT UND BIETEN ENTLASTUNG VIEL PROGRAMM IN DER TAGESBETREUUNG

Die Tagesbetreuungen »Griaß enk« in Telfs und »Hoamelig« in Pfaffenhofen bieten Menschen mit körperlicher bzw. geistiger Beeinträchtigung sowie Pflegebedürftigen ein umfangreiches Programm.

Die Betreuung von Tagesgästen in beiden Einrichtungen kann einzeln oder in der Gruppe, tageweise oder durchgehend von Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr in Anspruch genommen werden. Zusätzlich bietet der Sozial- und Gesundheitssprengel (SGS) einen Fahrdienst an, der die Tagesgäste von zu Hause abholt und abends wieder nach Hause bringt. Die Kosten für die Tagesbetreuung richten sich nach dem Nettoeinkommen des Tagesgastes, der Anzahl der Besuchstage und der Förderung durch das Land Tirol.

Die Beschäftigung von pflegebedürftigen Menschen ist aus mehreren Gründen von großer Bedeutung. Zum einen ermöglicht sie den Betroffenen, ihre kognitiven Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern. Die Aktivitäten tragen dazu bei, die geistige Flexibilität und Konzentration zu steigern und die Selbstständigkeit



In den Tagesbetreuungseinrichtungen erleben pflegebedürftige Menschen Gemeinschaft.

zu fördern.

- Hilfe zur Eigenständigkeit
- Gemeinschaft erleben und Feste im Jahreskreis feiern
- Förderung der Mobilität durch aktivierende Übungen
- Übungen zur Verbesserung der Orientierung und Wahrnehmung
- Therapeutische Angebote nach ärztlicher Verordnung
- Fachliche Beratung und Unterstützung für pflegende Angehörige

Insbesondere für Menschen mit Demenz ist die Tagesbetreuung eine ausgezeichnete Form der Begleitung. Für pflegende Angehörige stellt sie eine wertvolle Entlastung dar, um sich Freiräume zwischen dem beruflichen Alltag und der Pflege des Angehörigen zu schaffen. Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet in der Tagesbetreuung »Griaß enk« von 16 bis 18 Uhr das Demenzcafé statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontaktaufnahme: 0676/83038-5051. Unter dieser Telefonnummer kann ein Termin für ein unverbindliches Kennenlernen bzw. ein Schnuppertag vereinbart werden. <

## SPENDE VOM KRIPPENVEREIN



Obfrau Doris Stippler (l.) und Kassierin Elisabeth Bachnetzer freuen sich über den Scheck von Krippenvereins-Obmann Bernd Pelster.

Einen Spendenscheck in Höhe von 1.300,- Euro konnte Ende Dezember 2023 Doris Stippler, Obfrau der Vinzengemeinschaft Telfs, entgegennehmen. Der Krippenverein Telfs spendete wieder einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf der liebevoll gebundenen Palmlatten an den Sozialverein, der damit hilfsbedürftige Bürger/-innen unterstützen kann. <

## EHRENZEICHENTRÄGER ZU GRABE GETRAGEN



Dr. Peter Tischler † SR Rudolf Knolz †

Das offizielle Telfs musste sich am 19. November 2023 von Ehrenzeichenträger Dr. Peter Tischler und am 6. Jänner 2024 von Ehrenzeichenträger SR Rudolf Knolz verabschieden.

Dr. Peter Tischler, Senatspräsident des Oberlandesgerichts i.R., war Mitbegründer und langjähriger Obmann der Vinzengemeinschaft Telfs und engagierte sich in zahlreichen weiteren Sozial- und Kulturorganisationen seiner Heimatgemeinde. Er verstarb im 82. Lebensjahr.

SR Rudolf Knolz wirkte jahrzehntelang als Lehrer und Direktor an der Weissenbach-Hauptschule sowie als Musikschulleiter und Dirigent des Orchesters der Marktgemeinde. Auch der Sport und dessen Förderung waren ihm zeitlebens ein großes Anliegen. Er verstarb im 99. Lebensjahr.

Bgm. Christian Härting würdigte bei den Trauersitzungen des Gemeinderates und bei den Trauerfeiern die Verdienste der beiden Ehrenzeichenträger und bedankte sich für deren Engagement und ihr vorbildliches Wirken. <

## EHRUNGEN BEI DER TELFER »MUSIG«



Ehrung für 10 Jahre: Walter Fartek (Obmann), Andreas Hechenberger, Simon Oberthanner, Matthijs Spiss, Andreas Kranebitter (Kapellmeister).



Ehrung für 20 u. 40 Jahre: Andreas Hechenberger (Obmann-Stv.), Bgm. Christian Härting, LR Cornelia Hagele, Andreas Kluibenschedl, Arthur Bacher, Walter Fartek, Andreas Kranebitter.

Nach einem konzertanten Auftritt in der Heilig-Geist-Kirche anlässlich der Cäcilienfeier im vergangenen November wurden verdiente Musikant/-innen bei der Markt- und Neuzugänge willkommen geheißen. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Andreas Hechenberger, Simon Oberthanner und Matthijs Spiss. Für 20 Jahre: Arthur Bacher. Stolze 40 Jahre ist der Telfer Bauamtsleiter Andreas Kluibenschedl bereits Mitglied bei der Markt- und Neuzugänge willkommen geheißen. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Andreas Hechenberger, Simon Oberthanner und Matthijs Spiss. Für 20 Jahre: Arthur Bacher. Stolze 40 Jahre ist der Telfer Bauamtsleiter Andreas Kluibenschedl bereits Mitglied bei der Markt- und Neuzugänge willkommen geheißen. Neu aufgenommen wurden: Victoria Ebenbichler, Juliana Motz, Sophia Tanzer, Philipp Tanzer, Selina Danzl und Lena Hallbrucker. <

## AUSZEICHNUNG »NATUR IM GARTEN«



(v.l.) Matthias Karadar (Projektkoordinator), LR René Zumtobel, GV Silvia Schaller, Hermine und Helmut Oppeneiger sowie Diana Dreschnig und Bettina Ellinger (Obfrau Tiroler Bildungsforum).

Im Landhaus in Innsbruck wurden im November 2023 bereits zum zehnten Mal die »Natur im Garten«-Auszeichnungen übergeben. Unter den 70 Prämiierten befanden sich auch Diana Dreschnig sowie Hermine und Helmut Oppeneiger aus Telfs. <

## NEUES VERANSTALTUNGSFORMAT BEIM »TIROLER STERNENHIMMEL« ALS ERFOLGSREZEPT

# INITIATIVE IN TELFS MIT NEUEM SPENDENREKORD

Vor mittlerweile acht Jahren wurde in Telfs die Initiative »Tiroler Sternenhimmel« zugunsten dem »Netzwerk Tirol hilft« gegründet, um Tirolerinnen und Tirolern, die unverschuldet in Not geraten sind, schnell und unbürokratisch zu helfen. 2023 wurde ein neues Veranstaltungsformat umgesetzt, das sich mit einem neuen Spendenrekord als großer Erfolg herausstellte.

Aus der ursprünglichen Idee einer jährlichen Spendengala wurde ein Erfolgsprojekt, das ganzjährig bei verschiedenen Aktionen und Projekten den guten Zweck sammelt. Im Jahr 2023 konnte nun ein neuer Spendenrekord erzielt werden: Auf den Cent genau EUR 172.496,51 konnten kürzlich an das »Netzwerk Tirol hilft« übergeben werden. Dieses Netzwerk steht auch in ständigem Austausch und kooperiert mit dem Unterstützungsverein »Telfer helfen Telfern«.

„Wir sind unglaublich glücklich und dankbar für die enorme Spendenbereitschaft“, sind sich Alt-Landeshauptmann Günter Platter, der das »Netzwerk Tirol hilft« 2010 aus der Taufe hob, und Netzwerk-Koordinator Herbert Peer einig. „Der Sternenhimmel ist ein großartiges Beispiel, was der Teamgeist eines kleinen, motivierten Teams, unterstützt von vielen helfenden Händen und Klein- und Großspendern, da gemeinsam geschaffen hat.“ Als Höhepunkt der Spendenaktion stand am 21. Dezember des Vorjahres ein ganz besonderer Termin im Tiroler Benefizkalender: Erstmals gab es eine musikalische Weihnacht unterm Tiroler Sternenhimmel, die von Tiroler



Gruppenfoto bei der Scheckübergabe vor dem Birkenberg-Kirchlein Anfang Februar: Mag. Jakob Grüner von der Thöni Privatstiftung, Silvia Lieb (Vorstandsvorsitzende Moser Holding), Obmann Verein Netzwerk Tirol hilft LH a.D. Günther Platter, Marlies Witsch vom Team »Tiroler Sternenhimmel«, KR Arthur Thöni (Initiator »Tiroler Sternenhimmel«), Koordinator »Netzwerk Tirol hilft« Herbert Peer, Hubert Trenkwald (Alpevents und Team »Tiroler Sternenhimmel«), Maria Thurnwalder (Mariva und Team »Tiroler Sternenhimmel«), Alois Vahrner (Tiroler Tageszeitung).

Künstler/-innen und Bands in der einzigartigen Kulisse am Telfer Birkenberg präsentiert wurde. An diesem Abend wurden – trotz strömenden Regens – fleißig Spenden gesammelt und als Dankeschön gab es für die Besucher erstmals das »Tiroler Friedenslicht« zum mit nach Hause nehmen. Mit dabei war auch die Telfer Gemeindeführung mit Bgm. und »Telfer-helfen-Telfern«-Obmann Christian Härting. Hinter dem Erfolgsprojekt »Tiroler Sternenhimmel« stehen Menschen und Institutionen, ohne deren ehrenamtlichen Einsatz und Engagement der Sternenhimmel nicht so hell leuchten

könnte: KR Arthur Thöni und die Thöni Privatstiftung, Hubert Trenkwald mit dem Team von Alpevents, die Tiroler Tageszeitung, Radio U1 Tirol, Tirol TV, Mariva – Maria Thurnwalder, Marlies Witsch und Claudia Hirn-Gratl, die für die Öffentlichkeitsarbeit und Koordination verantwortlich zeichnen. „Wir starten nun motiviert mit neuen Projekten und Ideen ins Jahr 2024, und am 21. Dezember 2024 wird erneut unsere »Weihnacht unterm Tiroler Sternenhimmel« in Telfs gefeiert“, versprechen die Initiatoren bei der Scheckübergabe Anfang Februar am Birkenberg. Infos: [www.sternenhimmel.tirol](http://www.sternenhimmel.tirol) <

Einen Rück- und Ausblick auf die aktuellen Themenbereiche der Gemeindepolitik gewährte Bgm. Christian Härting beim traditionellen Neujahrsempfang 2024. Der Besucherandrang war beachtlich. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft sowie Vertreter/-innen von Vereinen bzw. Institutionen versammelten sich Anfang Jänner zu diesem Anlass im RathausSaal. Die Aufzählung der erledigten, der laufenden und der künftigen Projekte war beeindruckend. Wer nachlesen möchte, was sich in Telfs getan hat bzw. tut: [www.telfs.at/news-detail/eindrucksvoller-rueck-und-ausblick-beim-neujahrsempfang.html](http://www.telfs.at/news-detail/eindrucksvoller-rueck-und-ausblick-beim-neujahrsempfang.html) <



Vor vollem Saal skizzierte der Gemeindechef in seiner Neujahransprache die zahlreichen Entwicklungen in der Marktgemeinde Telfs in allen Bereichen.

## GRATULATION DER GEMEINDE UND EHRENGABE DES LANDES

# ACHT JUBELPAARE FEIERTEN LANGZEIT-EHEN

Mehrmals im Jahr lädt die Markgemeinde Telfs zu einer kleinen Feier, um Ehepaaren zur goldenen bzw. diamantenen Hochzeit zu gratulieren. Bei der Begrüßung sprach Bgm. Christian Härting seine Hochachtung für die versammelten Paare aus, die fünf und sechs Jahrzehnte gemeinsam durchlebt, Kinder großgezogen und als Familie wertvolle Beiträge für die Gesellschaft geleistet haben. Der Gemeindechef bedankte sich mit Blumen und einem Präsent im Namen der Marktgemeinde. Der stv. Bezirkshauptmann Kurt Berek überreichte die Ehrengabe des Landes, einen namhaften Geldbetrag, auf den Jubiläumspaare Anspruch haben. Um in den Genuss dieser Anerkennung zu kommen, ist es nötig, dass sich die Jubilare im Bürgerservice melden. Mitzubringen sind die Heiratsurkunde und die Bankdaten.

Die »diamantenen« Paare sind: **Anna und Rudolf Wackerle**, **Renate und Josef Porta** sowie **Maria und Karl Lair**. Goldene Hochzeit feierten: **Irmgard und Alois Hagele**, **Zdravka und Stjepan Salic**, **Maria und Josef Gruber**, **Christa und Reinhard Wett** sowie **Emma und Franz Neurauter**.

Die Feier, umrahmt von den »Oberlandler Volksmusikanten«, klang mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen aus. <



Die »Diamant«-Paare: Anna und Rudolf Wackerle (vorne rechts), Renate und Josef Porta (dahinter) und Maria und Karl Lair (links); rechts im Hintergrund BH-Stv. Kurt Berek und Bgm. Christian Härting.



Die »goldenen« Paare, (v. l.) Irmgard und Alois Hagele, Zdravka und Stjepan Salic, Maria und Josef Gruber, Christa und Reinhard Wett sowie Emma und Franz Neurauter.

## LAND TIROL UNTERSTRICH MIT AUSZEICHNUNG DIE WICHTIGKEIT EHRENAMTLICHEN ENGAGEMENTS

## »EHRENAMTLICHE« VOR DEN VORHANG GEHOLT

Beim »Tag des Ehrenamts« wurden Ende November 2023 in Zirl 105 Persönlichkeiten aus dem Bezirk Innsbruck-Land West für ihr freiwilliges Engagement ausgezeichnet. Unter ihnen sind auch neun Telfer/-innen.

Im Beisein von Bgm. Christian Härting wurden folgende Telfer/-innen vor den Vorhang geholt und mit der Ehrenamtsnadel in Gold von Landeshauptmann Anton Mattle bedankt (in alphabetischer Reihenfolge):

**Elisabeth Bachnetzer:** Besondere, langjährige Verdienste um die Vinzenzgemeinschaft Telfs

**Elisabeth Bernhart:** Verdienste als langjähriges Mitglied und Kassierin des Kirchenchors der Pfarre Peter und Paul und jahrzehntelanges Mitglied sowie derzeitige Obfrau des Obst- und Gartenbauvereins Telfs

**Friedrich Gapp:** Besondere Verdienste als langjähriges Mitglied der Schützenkompanie Telfs

**Elisabeth Larcher:** Langjähriges ak-



Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold: (v.l.) BH Michael Kirchmair, Martin Stadler, Friedrich Gapp, Elisabeth Larcher, Elisabeth Bernhart, Elisabeth Bachnetzer, Monika Rofner, Otto Neuner, Angelika Neuner, Bgm. Christian Härting, Aloisia Wackerle, LR Cornelia Hagele und LH Anton Mattle.

tives Mitglied in der Vinzenzgemeinschaft Telfs und Mitarbeiterin bei der Sozialaktion »Lebensmittel«

**Dr. Angelika Neuner:** Besondere Verdienste als engagierte Volkskundlerin der Kulturinitiative Hörtenberg.

**Otto Neuner:** Langjähriges Mitglied der Schützenkompanie Telfs, insbesondere als Oberleutnant und Obmann-Stellvertreter, sowie treibende Kraft bei den »Bergfeuerlern« und Betreuer des Sebastiani-Farggele

**Monika Rofner:** Verdienste als lang-

jähriges aktives Mitglied in der Vinzenzgemeinschaft Telfs sowie Teamleiterin der Sozialaktion »Lebensmittel«

**Martin Stadler:** Langjähriges und verdientes Mitglied der Schützenkompanie Telfs, insbesondere als Bataillonsführer und Vorstandsmitglied

**Aloisia Wackerle:** Verdienste als langjähriges Mitglied im Kirchenchor der Pfarre Peter und Paul, insbesondere bei den Vorbereitungen der Noten, für das Cäcilia-Fest und beim Weihnachtsstammtisch nach der Rorate. <

## ZYLINDERÜBERGABE IM KOMITEE



Die neue Komitee-Gotl Martina Schuchter (l.) und ihre Vorgängerin Angelika Agerer.

Das Schleicherlaufen 2025 rückt näher – das ist in Telfs zu spüren! Stürmisch begrüßt wurde Mitte Jänner bei einer kleinen Feier die neue Komiteegotl Martina Schuchter, Gattin von Vize-Bgm. Klaus Schuchter. Nicht weniger Aufmerksamkeit und Beifall erntete ihre Vorgängerin Angelika Agerer. Sie wurde vom Team der Fasnachtsorganisatoren feierlich zur Ehrengotl ernannt. Drei Fasnachten – 2010, 2015 und 2020 – war Angelika Agerer als Gotl die Stütze und »Schutzpatronin« des Komitees. Martina Schuchter wurde feierlich mit dem obligaten weißen Gotl-Zylinder und der Gotl-Tasche ausgestattet. Über den Inhalt dieses »Notfall-Kits« wurde allerdings Stillschweigen bewahrt. <

## GLÜCKSBINGER IM ALTENWOHNHEIM



Ein »Bussl« vom Kaminkehrer zu Neujahr muss ja Glück bringen: Rauchfangkehrermeister Rudi Rohowsky zu Besuch im AWH.

Zu den beliebten Glücksbringern rund um den Jahreswechsel zählt bekanntermaßen der Kaminkehrer. Dieser kam in Person des Telfer Rauchfangkehrermeisters Rudolf Rohowsky Anfang Jänner traditionellerweise persönlich, um im Altenwohnheim am Wiesenweg Hände zu schütteln und ein gutes neues Jahr zu wünschen. Die Bewohner/-innen freuten sich sehr über den Besuch. <

### #WIRSINDTELS

- telfs.at/news.html
- facebook.com/marktgemeinde/
- instagram.com/telfs\_at
- wirsindtelfs.at

**AKTUELLE INFOS AUS 1. HAND!**

## DAS IST LOS IM SEELSORGERAUM

Der Seelsorgeraum Telfs informiert über Wissenswertes, Anmeldetermine und Veranstaltungen:

### 24.3.2024 – Palmsonntag

Peter & Paul: 9.00 Uhr Palmweihe (Treffpunkt: Inntalcenter) & Prozession in die Peter & Paul-Kirche mit anschl. Gottesdienst

Auferstehungskirche: 9.45 Uhr Palmweihe (Treffpunkt: Metzgerei Lechner) & Prozession in die Auferstehungskirche

Hl. Geist: 10.30 Uhr Palmweihe am Kirchplatz mit Gottesdienst und anschl. Ostermarkt am Vorplatz der Hl. Geist-Kirche

### 28.3.2024 Gründonnerstag

19.30 Uhr Peter & Paul Hl. Messe, letztes Abendmahl, Gestaltung: Chor Canto Santo Spirito

### 29.3.2024 Karfreitag

14.00 Uhr Kreuzweg nach Moritzen (Treffpunkt: Inntalcenter)  
Peter & Paul 19.30 Uhr Karfreitagsgliturgie, Kirchenchor A Capella

### 30.3.2024 Karsamstag

20.00 Uhr Peter & Paul Osternacht/Speisensegnung

20.00 Uhr Auferstehungskirche Osternacht/Speisensegnung, Gestaltung: Liederkreis St. Georgen

### 31.3.2024 Ostersonntag

Hl. Geist: 5.00 Uhr Osternacht, Gestaltung: Chor Canto Santo Spirito  
Peter & Paul: 9.00 Uhr Festgottesdienst, Gestaltung: Orchester/Kirchenchor

Auferstehungskirche: 10.00 Uhr Festgottesdienst, Gestaltung: Liederkreis St. Georgen

Peter & Paul: 19.00 Uhr Hl. Messe

### 1.4.2024 Ostermontag

Peter & Paul: 9.00 Uhr Hl. Messe  
Auferstehungskirche: 10.00 Uhr Hl. Messe

### Erstkommunion in Telfs

#### 7.4.2024

Peter & Paul: 9.00 Uhr  
Auferstehungskirche: 10.00 Uhr

#### 14.4.2024

Peter & Paul: 9.00 Uhr  
Auferstehungskirche: 10.00 Uhr  
Aktuelle Informationen gibt's stets auf [sr-telfs.com](http://sr-telfs.com) sowie auf Facebook: [facebook.com/srtelfs](https://facebook.com/srtelfs)



## GEMEINDECHEF BESUCHT ALLE BÜRGER/-INNEN, DIE IHREN 90. GEBURTSTAG FEIERN, PERSÖNLICH GLÜCKWÜNSCHE DEN TELFER 90ER/-INNEN!



Fotos: MG Telfs/Hackl, Dietrich

Zu ihren 90. Geburtstagen konnte Bgm. Christian Härting in den vergangenen Wochen wieder mehreren Telfer Senior/-Innen gratulieren. Stellvertretend für die Gemeinde wünschte der Gemeindechef alles Gute und viel Gesundheit.

In ausgezeichneter Verfassung feierte Agnes Nairz am 16. November 2023 ihren 90. Geburtstag. 1933 als Bauerntochter geboren, wuchs sie in Oberhofen auf und arbeitete später in der Schuhfabrik Neuner in Pfaffenhofen. Mit ihrem Ehemann Josef baute sie das schmucke Eigenheim am Felsenweg in Telfs, wo ihre vier Kinder, acht Enkel und fünf Urenkel gerne ein- und ausgehen. „Glücklicherweise sind wir beide körperlich und geistig fit. Das ist keinesfalls selbstverständlich und wir sind dafür sehr dankbar“, spricht sie für sich und ihren Pepi.

In seinem Schrebergartenhäuschen empfing Herbert Kleinheinz den Gemeindechef. „Ich bin nicht alt, nur früher geboren“, scherzte er bestens gelaunt. Und tatsächlich macht der frischgebackene Neunziger einen ausgezeichneten Eindruck. Mit regelmäßiger Unterstützung durch Tochter Silvia lebt er noch im eigenen Haushalt und hat seinen Alltag gut im Griff. Geboren am 10. Dezember 1933 in Innsbruck, erlernte er den Beruf des Kaminkehrers. Als Pensionist ließ er sich Anfang der 1990er-Jahre in Telfs nieder.

Mit einem bunten Blumenstrauß in der Hand klingelte Bgm. Härting am 10. Jänner 2024 bei Martina Wenzel. Die gebürtige Oberösterreicherin kann dank familiärer Unterstützung, vor allem durch ihre Tochter, noch immer allein wohnen. Als achtfache Mutter, 17-fache Oma und achtfache Uroma blickte sie im Gespräch auf ein bewegtes Leben zurück, u.a. auf ihre Zeit als Textil-Arbeiterin in der Pischl-Fabrik. Gewohnt hat Martina Wenzel in der Südtiroler Siedlung, seit 2016 ist sie



Geburtstagswünsche vom Bürgermeister persönlich: (oben, v.l. Agnes Nairz, Herbert Kleinheinz, Martina Wenzel, (unten, v. l.) Siegfried Wagner (mit Gattin Rosa) und Hermann Grießer.

jedoch in Zentrumsnähe in der Kirchstraße ansässig.

Mit den humorigen Worten „Außer Speisen nichts gewesen“ fasste Siegfried Wagner im Gespräch mit dem Gemeindechef die bisherigen 90 Jahre seines Lebens zusammen. Er wurde am 23. Jänner 1934 geboren und war nach seiner Ausbildung 41 Jahre lang für das Land Tirol im Fachbereich Straßenbau tätig. Privat war er – neben seiner Familie – dem Tennissport sehr zugetan, ebenso dem Skisport. Bis heute bewegt sich der rüstige zweifache Vater, fünffache Opa und fünffache Uropa gerne in der Natur. Den Alltag im eigenen Haus bestreiten er und seine Frau Rosa noch immer weitestgehend selbstständig. „Uns geht es gut, insbesondere, wenn wir Gesellschaft bzw. jemanden zum Reden haben.“

Seinen runden Geburtstag feierte Hermann Grießer am 3. Februar im Kreis seiner Familie. Im angeregten Gespräch mit dem Gemeindechef beeindruckte der Jubilar mit enormem Detailwissen über seinen Heimatort und dessen Bewohner. Das Erinnerungsvermögen des frischgebackenen Neunzigers sucht ohne Zweifel seinesgleichen. Seit 90 Jahren und somit sein ganzes Leben ist er an ein und derselben Adresse gemeldet. Sohn Gerhard hat das bestehende Haus erweitert und bewohnt heute das Erdgeschoss. „Man muss am Ball bleiben, um körperlich und geistig fit zu bleiben. Das

Treppensteigen ist genauso wichtig wie das tägliche Zeitunglesen“, ist das Geburtstagskind überzeugt.

Ebenfalls ihre 90. Geburtstage in Telfs zelebrierten am 19. Jänner 2024 Herta Sigmund und am 3. Februar 2024 Hedwig Krenn. Die beiden verzichteten auf eine Veröffentlichung ihrer Fotos.

**Alles Gute den Jubilarinnen! <**



Seinen 80. Geburtstag feierte im vergangenen November Peter Larcher. Bgm. Christian Härting, Feuerwehrkommandant Matthias Hagele und Stellvertreter Mario Schrott gratulierten dem engagierten und in vielen ehrenamtlichen Funktionen tätigen Telfer Ehrenbürger. Larcher ist u.a. Ehrenkommandant der Feuerwehr, Obmann der Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer, »Hausvater« im Haus der Kinder, Obmann des Pfarrgemeinderates und der Sebastiani-Bruderschaft. Beruflich war er Geschäftsführer des Abwasserverbandes und saß sechs Jahre lang im Gemeinderat. Ein echter Multifunktionär mit vorbildlichem sozialen Engagement! <

## JUBILARIN IST TROTZ IHRES HOHEN ALTERS IN AUSGEZEICHNETER VERFASSUNG ÄLTESTE TELFERIN BEGING 101. GEBURTSTAG

Frieda Oberhuber feierte am 18. Jänner 2024 ihren 101. Geburtstag. Sie ist damit die älteste Telferin und konnte ihren erneuten dreistelligen Geburtstag in ausgezeichneter Verfassung zelebrieren.

Die älteste Telferin, die im Wohn- und Pflegeheim Wiesenweg lebt, ließ Bgm. Christian Härting bei dessen Besuch an ihrem Ehrentag wissen: „Heute ist zwar mein 101. Geburtstag, aber ehrlich gesagt fühle ich mich nicht so alt.“ Die geistig fitte Jubilarin betonte: „Man muss immer aktiv bleiben und darf sich nicht hängen lassen. Ich bin täglich darum bemüht, noch so viel wie möglich selbst zu machen. Außerdem bin ich generell ein sehr genauer Mensch, auch bei Dingen wie Hygiene und Gesundheitsvorsorge.“



Mit einem Blumenstrauß gratulierte Bürgermeister Christian Härting der ältesten Telferin Frieda Oberhuber an ihrem Ehrentag zum 101. Wiegenfest.

Geboren wurde Oberhuber 1923 in Mainz. In ihren Zwanzigern kam sie nach Tirol und heiratete schließlich den Volksschullehrer bzw. den späteren Direktor Walter Oberhuber, mit dem sie in der Südtiroler Siedlung lebte. **Alles Gute und viel Gesundheit der Jubilarin! <**

## PRIVATINITIATIVEN UND FIRMAN ZEIGEN SOLIDARITÄT MIT SOZIAL BENACHTEILIGTEN BÜRGER/-INNEN WELLE DER HILFSBEREITSCHAFT FÜR »THT«

Mehrere großzügige Spenden hat der Unterstützungsverein »Telfer helfen Telfern« (ThT) in den letzten Wochen und Monaten erhalten. Auch die »Telfer Weihnachtsstube« von ThT in der Vorweihnachtszeit im Inntalcenter war wieder ein voller Erfolg.

»Tue Gutes und hab' Spaß dabei« lautete das Motto einer **Benefiz-Schlagerparty**, die ein Team um Gemeinderätin Daniela Brunner auf die (Tanz-)Beine gestellt hatte. Der Erlös von stolzen 4.050,- Euro kommt dem Unterstützungsverein zugute, der entsprechende Scheck wurde Ende November überreicht.

**Claudia Baumgartner und Christian Gstrein** haben dem Sozialverein



Bei der Übergabe des Schecks mit der stolzen Spendensumme: (v.l.) ThT-Kassierin Doris Schiller, GR Daniela Brunner, Matthias Valent und Monika Kuprian.

ein Bild von Künstler Fritz Heiss geschenkt. Das Kunstwerk zeigt die alte Rosengasse und ist ein Zeitzeugnis, das die Marktgemeinde nun angekauft hat, um es der Bevölkerung zugänglich zu machen. Den Erlös lässt ThT in gewohnter Manier Mitbürger/-innen in Notsituationen zukommen.

Schon mehr als 1.200 Telfer/-innen haben bis Ende 2023 der elektronischen Zustellung ihrer **Gemeinde-Werke-Rechnungen** zugestimmt. Für jede Zustimmung spendet das Telfer Versorgungsunternehmen 1,- Euro dem Unterstützungsverein. So konnte kurz vor Weihnachten 2023 ein Scheck über 1.207,- übergeben werden. Die Aktion wird auch 2024 weitergehen: Für jede Kundin und jeden Kunden, die per Mail an [buchhaltung@gwtelfs.at](mailto:buchhaltung@gwtelfs.at) die Erlaubnis geben, dass ihre Rechnungen



Claudia Baumgartner überreicht Bgm. und ThT-Obmann Christian Härting das Bild von Künstler Fritz Heiss.

zukünftig elektronisch zugestellt werden dürfen, geht 1,- Euro an »Telfer helfen Telfern«.

Mehr Infos auf: [telferhelfentelfern.at](http://telferhelfentelfern.at) <

## EIN HOCH AUF DIE »ACHTZIGER«!



Beste Stimmung bei der »Achtziger«-Feier im November 2023 im Widumsaal.

Bereits zum zehnten Mal lud die Marktgemeinde Telfs alle frischgebackenen Achtziger zu einem gemeinsamen Geburtstagsfest. Traditionellerweise wurde die Feierlichkeit in stimmungsvoller Ambiente vom großen Saal im Widum zelebriert. Rund 50 Jubilare, die heuer ihren 80. Geburtstag gefeiert haben oder noch feiern, folgten der Einladung der Gemeinde. Hausherr Dekan Peter Scheiring und Bgm. Christian Härting begrüßten die Jubilare gemeinsam mit Seniorenreferentin GV Silvia Schaller und deren Stellvertreterin GR Larissa Pöschl und wünschten ihnen alles Gute zum runden Geburtstag. Musikalisch begleitet wurde der gesellige Nachmittag bei Kuchen und Kaffee sowie einer guten Jause durch Harfenklänge von Peter Reitmeir. <

### IMPRESSUM

**Telfer Blatt**  
Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs

**Herausgeber**, für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeindeamtsleiter Mag. Bernhard Scharmer

**Redaktion & Gestaltung**: Abteilung Ia –  
Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Leitung:  
Hansjörg Pichler, Tel. 05262 6961 – 1113,  
E-Mail: [hansjoerg.pichler@telfs.gv.at](mailto:hansjoerg.pichler@telfs.gv.at)

**Druck**: Pircher Druck, Ötztal-Bahnhof



[telfs.at/news.html](http://telfs.at/news.html)

[f/marktgemeinde/](https://www.facebook.com/marktgemeinde/)

[@telfs\\_at](https://www.instagram.com/telfs_at)



GWT-Geschäftsführer Gordon Köll (Mitte) überreichte ThT-Obmann Bgm. Christian Härting und Kassierin Doris Schiller den Spendenscheck.

ELEGANTE BALLNACHT MIT GALA-DINNER, VIEL MUSIK UND HUNDERTEN BESUCHER/-INNEN

## EINE BEWEGTE NACHT: DER TELFER SPORTLERBALL 2024

Ein Ball, vier Vereine und zahlreiche Gäste feierten unter dem Motto »Telfs bewegt« Anfang Februar im RathausSaal den Telfer Sportlerball 2024. Gemeinsam mit der Marktgemeinde sorgten die Telfer Sportvereine – Tennisclub, AFC Patriots, TWV und Schiklub – für eine rauschende Ballnacht.

Anlässlich des gesellschaftlichen Events fanden sich zahlreiche Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft und Politik in festlichen Roben im Zentrum ein. Das Fest ließen sich auch Bgm. Christian Härting, die beiden Vize-Bürgermeister Klaus Schuchter und Johannes Augustin sowie nahezu alle Telfer Gemeindevorstände und -räte nicht entgehen. Ein Höhepunkt des Ballabends war das Gala-Menü aus der Feder von Spitzenkoch Martin Höfer und seinem Team. Reibungslos serviert wurden die köstlichen Kreationen von den



Organisierten eine gelungene Ballnacht im Zeichen des Sports: die Vereinsobleute David Mariani (AFC Patriots), Astrid Seiser (TC), Martin Höfer (TWV) und Hannes Seiser (SC).



Fußballer Marcel Schreter (Foto oben) genießt den Abend in charmanter Begleitung ebenso wie der Telfer Vize-Bgm. Klaus Schuchter und Unternehmer Georg Pfnzelt.



jungen Mitgliedern der vier Sportvereine. Im Laufe des Abends schwangen nahezu alle Besucher/-innen das Tanzbein, was nicht weiter verwun-

derlich war, zumal die Band »Ziergarten« sowie DJ Spicy und DJ Dave Defender für die perfekte Stimmung sorgten. <



Der Vereinsnachwuchs servierte kleine Happen und schließlich das von Martin Höfer (Obmann TWV) kreierte Gala-Dinner.



Vize-Bgm. Johannes Augustin (l.) und GR Alfred Mühl mit ihren Gattinnen.



Telfer Gastronomen genießen den Abend: Mile Djuric (Bar Mile Grazie, Mitte) mit Begleitung und Paul Krug (Tiroliner).

EISDISCO, KINDERFASCHING, SENIORENFASCHING UND BUNTES TREIBEN IM DORF BIETEN FÜR JEDE GENERATION ETWAS

## SO BUNT WAR DER FASCHING IN TELFS...

In der fünften Jahreszeit scheuten die Telfer Vereine keine Mühen, den Bürger/-innen der Marktgemeinde mit diversen Aktionen ein besonderes Vergnügen zu bereiten. Ob Eisdisco, Kinder- und Seniorenfasching oder die große Sause mit den »Wagen« im Zentrum: Für jede Altersklasse war das Passende dabei.

Die Cracks der Telfs Knights sorgten bei der Eisdisco unter der Kuppel für lässigen Sound beim Eislaufen. Gastgeber beim Kinderfasching im RathausSaal war die Brauchtumsgruppe Rauchental Pass, die mit vielen Spielstationen, Musik und Tanz kleine Gäste zum Staunen brachte. Am Rosenmontag gehörte die Saal-Bühne den junggebliebenen Telfer Senior/-innen, wo beim Seniorenfasching der Marktgemeinde gemeinsam gelacht und das Tanzbein geschwungen wurde. Getanzt wurde auch am Faschingsdienstag auf den »Wagen« in der Fußgängerzone beim Telfer Dorffasching. Die Fasnachtsgruppen Vier Jahreszeiten, Musibanda und s'Galtmahd sowie die Telfer Jungbauern boten beste Unterhaltung für Gäste in Feierlaune. <

